

H. Dückhoven O II rfg.

Regeln

für die

deutsche Rechtschreibung

nebst

Wörterverzeichnis.

Gerausgegeben im Auftrage des Königlich Preussischen Ministeriums
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Neue Bearbeitung.

Berlin,
Weidmannsche Buchhandlung.

1908.

Preis 15 Pfennig.

~~Verf. d. 1. Aufl. v. 1822.~~
~~Friedr. Wilhelm v. S. 1822.~~
Carl Dieckhoven
Mülh. Regelm. Rhein.
Friedrich Wilhelmstr.
für die
1. Aufl.

deutsche Rechtschreibung

nebst

Wörterverzeichnis.

Herausgegeben im Auftrage des Königlich Preussischen Ministeriums
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Neue Bearbeitung.

Berlin,

Weidmannsche Buchhandlung.

1908.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorbemerkungen	3
I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben)	4
II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung	5
Besondere Regeln:	
III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen	5
A. Selbstlaute (Vokale)	5
B. Mitlaute (Konsonanten)	6
IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute	11
A. Die Kürze des Selbstlautes	11
B. Die Länge des Selbstlautes	13
V. Über die Anfangsbuchstaben	15
VI. Über die Silbentrennung	18
VII. Über den Bindestrich	19
VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph)	20
IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern	20
Wörterverzeichnis	23

Vorbemerkungen.

1. Jedes Wort hat einen Stamm. Er erscheint entweder rein, d. h. ohne jeden Zusatz, z. B. Wort, oder in Verbindung mit Bildungsteilen.

Bildungsteile sind:

- a) Vorsilben: **bewahren, gehorchen, entkleiden, erwärmen, verwüsten, zerlegen, Urzeit, Undank, Antwort, Erzherzog;**
- b) Nachsilben: **Treue, Söhnechen, Fremdling, Flügel, Leser, Mühsal, Eigentum, Freiheit, Seligkeit, Kenntnis, Landschaft, kindlich, folgsam, dankbar, golden, schöner, schönste, lobtest, lobte, lobten;**
- c) bloße Mitlaute (Konsonanten): **Federn, Vaters, trägt.**

2. Sprachsilben nennt man diejenigen Bestandteile, in welche ein mehrsilbiges Wort nach Stamm und nach Bildungsilben zerfällt, z. B. Flügel, Leser, gold-en, schön-er; Sprechsilben dagegen diejenigen, in welche das Wort bei langsamer Aussprache zerlegt wird (vgl. § 23), z. B. Flü-gel, Le-ser, gol-den, schö-ner.

Oft fallen Sprachsilben und Sprechsilben zusammen, z. B. Be-trieb, Ver-druf, Lab-sal, Klar-heit, lieb-lich, sag-te.

3. Man unterscheidet zwischen Anlaut, Auslaut und Inlaut der Sprachsilben

Selbstlaute (Vokale) stehen im Anlaut, wenn sie am Anfange, im Auslaut, wenn sie am Ende, im Inlaut, wenn sie in der Mitte ihrer Silbe stehen. So steht z. B. e in Erz im Anlaut, in sagte im Auslaut, in Herz im Inlaut.

Mitlaute (Konsonanten) — einer oder mehrere —, welche dem Selbstlaut (Vokal) ihrer Silbe vorangehen, stehen im Anlaut, z. B. gr in Grund. Mitlaute, welche dem Selbstlaut ihrer Silbe folgen, stehen im Auslaut, wenn sie den Schluß des Wortes bilden, oder wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Mitlaut beginnt, z. B. nd in Grund und gründlich; dagegen im Inlaut, wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Selbstlaut beginnt, z. B. nd in Gründe, Gründung.

4. Man unterscheidet betonte und unbetonte Silben. Betonte Silben haben entweder den Hauptton oder den Nebenton.

In jedem einfachen deutschen Worte hat der Stamm den Hauptton, z. B. **leben**, **Menschen**, **ehrbar**. Die Nachsilben *ei* und *ier* und die Vorsilbe *ant* haben jedoch stets, die Vorsilben *un*, *ur* und *erz* meistens den Hauptton, z. B. **Wüstenei**, **Revier**; **Nuttlig**; **unwahr**, **Ursprung**, **Erzengel**; und abweichend von der Regel betont man allgemein in **lebendig**, meist auch in **wahrschäftig**, nicht die Stammsilbe.

In zusammengesetzten Wörtern hat in der Regel der Stamm des ersten Wortgliedes den Hauptton, der Stamm des zweiten Wortgliedes den Nebenton; andere Silben sind unbetont. So hat z. B. in dem Worte **Hausfrauen** **Haus** den Hauptton, **frau** den Nebenton, **en** ist unbetont.

I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben).

§ 1. Man unterscheidet Selbstlaute (Vokale) und Mitlaute (Konsonanten).

Die Selbstlaute (Vokale) sind:

1. einfache: a e i o u
 ä ö ü
2. Doppellaute (Diphthonge): au eu ei

Die Mitlaute (Konsonanten) sind:

- | | | | | |
|---|----|------------------|-----|-------------------------|
| p | b; | f | w | m |
| t | d; | ß | ſ | r l n ³⁾ |
| | | ch ¹⁾ | sch | j |
| k | g; | ch ²⁾ | h | n ⁴⁾ |

Anm. 1. Die Zeichen **ch** und **n** werden für verschiedene Laute gebraucht. Umgekehrt gebraucht man aber auch für denselben Laut verschiedene Zeichen, ganz abgesehen von der Unterscheidung kleiner und großer Buchstaben. So werden für die Laute **eu** und **ei** auch die Buchstaben **äu** und **ai** verwendet; der **g**-Laut wird auch durch **v**, der harte **s**-Laut auch durch **f**, **s** und **ff**, die Lautverbindung **kw** durch **qu**, die Lautverbindungen **fs** und **ts** auch durch **x** und **z** bezeichnet. Dazu kommt, daß in der Schreibung von Fremdwörtern oft auch fremde Lautbezeichnungen beibehalten werden, so **c** für **k** und **z**, **ch** für **k**, **ph** für **f**, **th** für **t**, **y** für **ü**.

Anm. 2. Wie **ä**, **ö**, **ü**, **ä**, **ö**, **ü**, ist auch **Ä**, **Ö**, **Ü** und nicht **He**, **De**, **Ue**, **Ae**, **Oe**, **Ue** zu schreiben.

¹⁾ z. B. in **ich**. ²⁾ z. B. in **ach**. ³⁾ z. B. in **neun**, **Ende**. ⁴⁾ z. B. in **Enkel** **lange**.

II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung.

Erste Hauptregel: Bezeichne jeden Laut, den man § 2. bei richtiger und deutlicher Aussprache hört, durch das ihm zukommende Zeichen, z. B. **Kiste** — **Küſte**, **liegen** — **lügen**, **heilen** — **heulen**, **weißer** — **weißer**, **begleiten** — **bekleiden**, **Fluch** — **Flug** — **Pflug**.

Anm. Wenn jedem Laut ein bestimmter Buchstabe entspräche und der Laut immer durch diesen Buchstaben bezeichnet würde, so bedürfte es keiner weiteren Regeln für die Rechtschreibung. Aber beides ist nicht der Fall, wie schon § 1 Anm. 1 zeigt; ferner wird

1. zuweilen ein Laut nicht durch den Buchstaben bezeichnet, der ihm zunächst zukommt; man schreibt z. B. **gräbt**, **Hand**, obwohl man hier das **b** und **d** anders spricht als in **graben** und **Hände**;
2. die Länge und Kürze der Selbstlaute (Vokale) nicht überall und nicht immer auf gleiche Weise bezeichnet; vgl. z. B. **Mal** (**Denkmal**), **Mahl** (**Mahlzeit**), **Saal**; **Wald**, (**es**) **wallt**.

Es sind daher noch weitere Regeln notwendig. Zunächst gilt als

Zweite Hauptregel: Wo derselbe Laut auf verschiedene Weise dargestellt werden kann, richte dich nach der Abstammung des Wortes, z. B. **Totschläger** (von **tot**) — **Todfeind** (von **Tod**); **weislich** (von **weise**) — **weißlich** (von **weiß**).

Besondere Regeln.

III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen.

A. Selbstlaute (Vokale).

§ 3.

ä, e; äu, en.

ä und **äu** schreibt man als Bezeichnung des Umlautes

1. regelmäßig in den Wörtern, die in ihrer Grundform **a** oder **au** zeigen, z. B. **älter**, **Länder**; **Näume**, **läuft**;
2. gewöhnlich auch in solchen Wörtern, denen ein verwandtes Wort mit **a** oder **au** zur Seite steht, z. B. **rächen**, **Ärmel**; **räumen**, **gläubig**.

In vielen Wörtern erscheint aber auch **ä** und **äu**, ohne daß eine verwandte Form mit **a** und **au** vorhanden ist oder nahe liegt, z. B. **Ähre**, **jäten**, **räuspfern**. Umgekehrt schreibt man in

manchen Wörtern **e**, obwohl ein verwandtes Wort mit **a** nicht fern liegt, z. B. behende, edel, Eltern, Stengel, Wildbret, stets, fertig.

Beispiele: ähnlich, ägen, bähnen, blähen, Bär, gebären, Gebärde, verbrämen, fächeln, Fächer, fähig, ungefähr, gähnen, gang und gäbe, gären, gräulich, Gräte, hämisch, hätscheln, Käfer, Käfig, Käse, krähen, Geländer, Lärm, Mädchen, Mägdelein, mähen, Mähne, Mähre (Pferd), Märchen, mäkeln, März, nähen, plärren, prägen, Säbel, säen, Säge, Sädel, Säufte, Schächer, Schädel, Geschäft, Schäfer, Schärpe, schmähnen, schmälern, schräg, Schwäher, schwären, spähen, spät, Strähne, träge, Träne, wähen, wärts (vornwärts), zähe, Zähre;

bräuen, Knäuel, Räude, rändig, Säule, sträuben, täuschen;
echt, emsig, Ente, Esche, Espe, Grenze, Gering, Krenpe, ausmerzen, abspenstig, widerspenstig, überschwenglich, welsch;

beachte (von bänken), leugnen, Leumund, verleunden, schneuzen.

Unterscheide Ähre (am Halm) und Ehre, Färse (junge Kuh) und Ferse (am Fuß), Lärche (Baum) und Lerche (Vogel); Wehr, Gewehr, Abwehr, (sich) wehren — währen (dauern), während — gewähren (gestatten), die Gewähr, Währung — bewähren (zu wahr gehörig); bläuen (blau färben) und bleuen (schlagen), gräulich (von grau) und greulich (zu Greuel gehörig).

§ 4.

ai, ei.

Mit **ai** schreibt man Bai, Hai, Hain, Kaiser, Laich, Laie, Mai, Maid, Maie, Mais, maischen, Waid (Farbpflanze).

Man unterscheidet Laib (Brot) und Leib (Körper), Saite (z. B. auf der Geige) und Seite (z. B. rechte, linke Seite), Waise (elternloses Kind) und Weise (Art, Melodie), Rain (Ackergränze) und rein.

Sonst schreibt man **ei**, z. B. Eiche, eichen, Eichamt, Eichmaß, Getreide, Heide (der und die), Leiche, Leichnam, Meier, Weide (Baum sowie Fütterungsplatz), Weidmann, Weidwerk, Weizen; ebenso abgeleitet, Ereignis, geachtet.

§ 5.

B. Mitlaute (Konsonanten).

Im Auslaut schreibt man den Buchstaben, der im Inlaut gehört wird, z. B. Kalb (Kälber), aber Alp (Alpen); Kleid (Kleides), aber Geleit (Geleites); Drang (Dranges), drängt, aber Trank (Trankes), tränkt.

Im übrigen ist folgendes zu bemerken:

b, p.

§ 6.

Man schreibt mit **b**: Abt, Erbse, Herbst, hübsch, Krebs, Obst, Rebhuhn; mit **p**: Haupt, Papst, Propst, Mops, Raps.

d, t, dt, th.

§ 7.

1. Vor dem **t** der Biegung wird das auslautende **d** des Stammes geschrieben, obwohl es vor dem **t** nicht gesprochen wird, z. B. sandte von senden, wandte von wenden, lädt von laden; ebenso bewandt, gewandt, verwandt, gesandt, beredt, mit hin auch Bewandnis, Gewandtheit, Verwandter, Gesandter; aber Beredsamkeit, denn dieses Wort ist nicht von beredt abgeleitet.

2. Zu beachten ist die verschiedene Schreibung des Auslautes in: der Tod (toddbringend, tödlich, todkrank, todmüde, Todsünde) und tot (der Tote, töten, Totschlag, Totengräber); Geld und Entgelt (unentgeltlich), aber endgültig (von Ende); das Gewand und gewandt, der Versand und versandt.

Man unterscheidet Stadt und Statt (Werkstatt, stattfinden); (ihr) seid und seit (z. B. seit gestern).

Merke ferner Schmied; Brot, Ernte, Jahrzehnt, Schwert; durchgehends, eilends, nirgends, vollends, zusehends (aber eigens, unversehens); eigentlich, flehentlich, geßfentlich, gelegentlich, hoffentlich, namentlich, wesentlich, wissenschaftlich u. ä.

3. **th** wird in deutschen Wörtern nicht mehr geschrieben; man schreibt bloßes **t** in: Tal, Ton (Töpferton), Tor (der und das), Tran, Träne, tun und Tür; ebenso in den von diesen Wörtern gebildeten Ableitungen, z. B. Taler, tönern, töricht, tranig, tränen, Tat, tätig, Untertan; ferner in: Tan (der und das), Teer, Tier, Teil, Urteil, Vorteil, verteidigen, teuer, Turm — Eigentum, Ungetüm; Armut, Flut, Blut, Heimat, Heirat, Rot, Lot, Met, Mut (mutig), Not (nötig), Rat (Rätsel, Gerät), rot (Röte, rötlich), Wert, Wirt, Wut (Wüterich); Atem, Blüte, Pate, Rute.

Anm. 1. Ob Fremdwörter mit **th** geschrieben werden, hängt von ihrer Herkunft ab. So steht **th** in Äther, Kathedrale, Kathete, These, Thron; dagegen **t** in Etymologie, Hypotenuse, Kategorie, Myrte.

Anm. 2. In Eigennamen deutschen Ursprungs schwankt die Schreibung. Man schreibt in der Regel Theobald, Theoderich, Lothar (vgl. Loth-

ringen), Mathilde (vgl. Brunnhilde), Thüringen. Dagegen schreibt man besser ohne h Günter, Walter (vgl. Werner aus Bernher), Berta und Bertold (vgl. Bertram, Adalbert).

§ 8.

g, ch, f.

1. Bei Hauptwörtern sind die Ausgänge **ig** und **ich** zu unterscheiden.

ig steht in Essig, Honig, Käsig, König, Mennig, Pfennig, Reifig, Zeifig und den Eigennamen auf -wig, z. B. Hedwig, Ludwig.

ich steht in Bottich, Drillich, Eppich, Estrich, Fittich, Kranich, Lattich, Pfirsich, Rettich, Sittich (Papagei), Teppich, Zwillich und in allen Wörtern auf -rich, z. B. Fährnich, Enterich, Wegerich, Wüterich, Heinrich.

2. Bei Eigenschafts- und Umstandswörtern sind die Endungen **ig** und **lich** zu unterscheiden, z. B. geistig, gütig, sittig, mannigfaltig, dagegen geistlich, gütlich, sittlich, allmählich (vgl. gemächlich). — In den Ableitungen von Stämmen und Wörtern, die auf **i** auslauten, ist immer **ig** zu schreiben, z. B. eilig, heilig, einmalig, untadelig, unzählig, völlig, wollig; ebenso adlig, billig, bucklig, ekelig, neblig, gleichschenkelig, winklig; aber greulich.

3. Die Ableitungssilbe **icht** wird mit **ch** geschrieben, z. B. Rehricht, töricht.

Anm. Predigt ist anders gebildet; über befriedigt, gebilligt, geheiligt, unbehehligt usw. vgl. § 5.

4. Zu unterscheiden sind Jagd und Jacht (Schiff), Magd und Macht, Teig (zum Backen) und Teich (Weiher), Zwerg und zwerch (quer, in Zwerchfell); kriegen und kriechen, siegen, versiegen (vertrocknen) und stechen (franken), taugen und tauchen, zeigen und Zeichen; Talg und Talf (Mineral), Werg und Werk.

§ 9.

gi, fi, fi, z, ch.

Stammsilben mit dem Auslaut **g, f, k** bewahren diesen vor **i (s)**, z. B. flugs (von Flug), links, Häckel (von hacken), Knicks, knicksen, Klecks, klicksen; **gs** steht in der Nachsilbe lings, z. B. blindlings, jählings, menschlins. Sonst wird die Lautverbindung **fi (fs)** durch **z** und **ch (chs)** bezeichnet.

z wird gebraucht in Art, faren, Here, Nir, Nire, Orhoft;

ch (chs) in Achse, Achsel, Buchsbaum, Büchse, Dachs, Deichsel, drehsehn, Eidechse, Fehser (Schößling), Flachs, flechse (Sehne), Fuchs, Hechse (Kniebug), Lachs, Luchs, Ochse, sechs, Wachs, wachsen, wechseln, Wichse.

f, v, ph.

§ 10.

Der Laut, für den diese drei Zeichen vorhanden sind, wird in ursprünglich deutschen Wörtern gewöhnlich durch **f** bezeichnet, auch in Efeu; ferner in den völlig eingebürgerten Fremdwörtern Elefant, Elfenbein, Fasan und Sofa.

v wird aber geschrieben als Anlaut in Vater, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vlies (Fell), Vogel, Volk, voll, von, vor, vorder, zuvörderst, vorn und ihren Ableitungen (jedoch fordern, fördern, fülle, füllen, für), als Inlaut nur in Frevel.

Anm. Nicht deutschen Ursprungs sind Malve, Nervo, Pulver, Veilchen, Vers, Vesper, Vogt; brav.

ph schreibt man nur in Fremdwörtern, z. B. Photographie, Prophet, Philipp; in deutschen Namen ist stets **f** zu schreiben, z. B. Adolf, Arnulf, Rudolf, Westfalen.

f, h, ff, s.

§ 11.

Wir haben zwei S-Laute, einen weichen, nur im Anlaut und Inlaut¹⁾, der immer durch **f** bezeichnet wird, z. B. falben, lesen, und einen harten, der vorzugsweise durch **h** und **ff**, unter Umständen aber auch durch **f** und **s** bezeichnet wird, z. B. gießen, Fuß, essen, Rippe, Haus.

Im einzelnen gelten folgende Regeln:

§ 12.

1. **f** steht außer zur Bezeichnung des weichen S-Lautes ferner ohne Rücksicht auf die Aussprache
 - a) im Anlaut der Nachsilben sel, sal, sam, z. B. Nätzel, Labfal, seltsam;
 - b) im Inlaut nach Mittlauten, z. B. Hülse, Gemse, Linse, Hirse; Erbse, Eidechse, Lotse, drehsehn, wachsen;
 - c) vor einem zur Stammsilbe gehörigen **p** und **t** sowohl im Anlaut, z. B. Spur, Stamm, als auch im Inlaut

¹⁾ Im Anlaut wird — gerade so wie **b** und **d** — auch das weiche **f** des Inlautes härter gesprochen.

und Auslaut, z. B. Eipe, Knospe, Weipe, fasten, Riste, Pfosten; Hast, Lust, Nest.

Ann. 1. Im Anlaut von Stammsilben schreibt man **f** vor **p** und **t** (z. B. in Spiel, gepart, Stern, versteinert) für **sch**.

Ann. 2. Bei Zeitwörtern, deren Stamm auf einen **S-Laut** (**f**, **ß**, **ff**, **z**, **h**, **x**) ausgeht, wird von der Endung **est** der zweiten Person, sobald sie das **e** verliert, auch das **f** ausgelassen, z. B. du liebst neben du liebst, du wachst neben du wachst, du reist neben du reist (reisen), du reißt neben du reißest (reisen), du isst neben du isst, du läßt neben du lässest, du sitzt neben du sitzest. Bei der Steigerung von Eigenschaftswörtern, die auf einen **S-Laut** ausgehen, schreibe man die volle Form, z. B. heißeste, süßeste; ausgenommen sind nur größte, beste. — Bei den auf **sch** ausgehenden Stämmen behält man in den verkürzten Formen das **f** der Endung bei, z. B. du nassst, du wachst; der närrischste.

2. **ß** steht zur Bezeichnung des harten **S-Lautes**

a) im Inlaut nur nach langem Selbstlaut, z. B. außer, reissen, Blöße, Größe, Maße, Schöße;

b) im Auslaut aller Stammsilben, die im Inlaut mit **ß** oder **ff** (s. unter 3) zu schreiben sind, z. B. bloß, Gruß, grüßt, Maß, Schuß (Rockschoß), zerreißt; Fluß, Haß, gehaßt, Schloß, Echoß (Zoll, junger Trieb), eßbar, bewußt; also auch in der Vorsilbe miß- (vgl. missen), z. B. mißachten, Mißbrauch. Merke aber: des und wes (trotz dessen und wessen), mithin auch desselben, deshalb, weshalb, deswegen, weswegen, indes, unterdes; aus (trotz außer).

3. **ff**, die Bezeichnung für den doppelten harten **S-Laut**¹⁾, steht nur im Inlaut zwischen zwei Selbstlauten, von denen der erste kurz und betont ist, z. B. Masse, Kreisse, Missetat; Flüsse, hassen, Schlösser, essen, wissen; Gleichnisse (vgl. § 15).

4. **s** steht nur im Auslaut, und zwar

a) aller Stammsilben, die im Inlaut mit **f** geschrieben werden, z. B. dieses, dies, diesseits; Gänse, Gans; Gense, Gensbock; Gemüse, Mus; Gase, Gäschen; Reiser, Reis;

¹⁾ Die Verdoppelung des weichen **S-Lautes** kommt in hochdeutschen Wörtern nicht vor.

ebenso Ries (Papier). Jedoch bleibt das inlautende **f** vor einem **t** der Biegung, z. B. (er) lieft, reift, wächst;

b) aller Endungen, auch der Nachsilbe **-nis**, z. B. Kindes, Gleichnis;

c) solcher Wörter, die vor einer mit einem Selbstlaut beginnenden Nachsilbe nicht vorkommen, z. B. als, bis (bisher), das, es, was usw. (vgl. unter 2b). Man unterscheidet das als Geschlechts- und Fürwort und daß als Bindewort;

d) in Zusammensetzungen, z. B. Freiheitskrieg, Ordnungs-
liebe; Dienstag, Donnerstag, Samstag.

Insbesondere sind zu unterscheiden: bis — der Biß; die Fliese (Steinplatte) — das Fließ (Bach) — das Vlies (Fell); der Geißel (Leibbürge) — die Geißel (Peitsche) — die Geiß (Ziege); gleizen (glänzen) — Gleisner (Heuchler), gleisnerisch; die Hast — du hast (haben) — du haßt (hassen); er ist (sein) — er ißt (essen); Nieswurz (vgl. niesen) — Nießbrauch (vgl. genießen); er reist (reisen) — er reißt (reißen); weiß (Farbe), weißlich — Weisheit (vgl. weise), wohlweislich, naseweis, weisagen.

In lateinischer Schrift steht **s** für **f** und **z**, **ss** für **ff**, **ß** (besser als **ls**) für **ß**; für **ß** tritt in großer Schrift **sz** ein, z. B. MASZE (Maße), aber MASSE (Masse).

IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute (Vokale).

A. Die Kürze des Selbstlautes

§ 13.

wird überhaupt nur in betonten Silben, die nur auf einen Mitlaut ausgehen, bezeichnet, und zwar dadurch, daß dieser Mitlaut doppelt geschrieben wird.

1. Dies geschieht in Stammsilben sowohl im Inlaut als auch im Auslaut, z. B. fallen, Fall, fällt, aber Falte, weil hier die Stammsilbe auf mehrere verschiedene Mitlaute (**l** und **t**) ausgeht; hemmen, hemmt, Hemmnis, aber Hemde; schaffen, schafft, Schaffner, aber Schaft; treffen, trifft, trifft, aber Trift, nimmst, nimmt; trittst; am schlafften.

Ann. 1. Zu beachten ist hier, ob die Wortformen durch das Hinzutreten von Biegungsendungen und Ableitungssilben an den Stamm gebildet sind, oder ob der Stamm selbst durch Mittlaut, wie *st*, *t*, *d*, erweitert ist. So ist z. B. zu schreiben (du) *kannst*, aber *Kunst*, denn in *kannst* ist *st* Zeichen der zweiten Person, und der Stamm lautet *kann*; dagegen gehört in *Kunst* das *st* zum Stamme selbst, der somit auf *ust* auslautet. Demnach ist zu schreiben: gebrannt, Branntwein, aber Brand; gekannt, kenntlich, Kenntnis, aber Kunde; (sie) spinnt, aber Spindel; (der) dürrste, aber Durst; (er) harrt, aber hart; ebenso Geschäft, Gestalt, Geschwulst, Gespinst, Gewinnst, Gunst nebst ihren Ableitungen; samt, insgesamt, sämtlich.

Statt Sammet, Zimmet, Taffet, Zwillisch, Drillich, Grummel, Kummel schreibt man auch Samt, Zimt, Taft, Zwisch, Drilch, Grunt, Kunt.

Ann. 2. Für doppeltes *k* schreibt man in deutschen Wörtern *k* und *h* können nur nach einem kurzen betonten Selbstlaut stehen; nach langem Selbstlaut oder nach einem Mittlaut steht einfaches *k* und *z*. Also ist zu schreiben z. B. Wäcker, Hade, Schreck; nackt (nacket); sehen, Saß, jeßo, jeßt; dagegen Haken, erschraf, Ranke; Reiz, Arzt, Salz, Sturz. *ch* und *sch* können nicht verdoppelt werden; man schreibt also z. B. Sache, waschen.

§ 14. Man schreibt aber den Mittlaut nur einfach

a) in einsilbigen, gewöhnlich schwach betonten Wörtchen, wie an, am, in, im, mit, um, von, vom, zum, zur; ab, ob, bis, gen, hin, weg; es, das, was, des, wes, man; bin, hat; dagegen merke dann, denn, wann, wenn;

b) in dem Bestimmungswort einiger Zusammensetzungen, das selbständig in dieser Form nicht mehr vorkommt, wie Brombeere, Himbeere, Lorbeer; Damwild; Herberge, Hermann, Herzog; Marschall; Walnuß; Singrün;

c) in dem ersten Teile der Zusammensetzungen dennoch, Dritteil und Mittag.

Ann. Auch in anderen Zusammensetzungen, in denen derselbe Mittlaut dreimal hintereinander zu schreiben wäre, ist es üblich, ihn nur zweimal zu setzen, z. B. Brennessel, Schiffahrt, Schnelläufer; aber bei Silbentrennung schreibt man Brenn-nessel, Schiff-fahrt usw.

§ 15. 2. Nur im Inlaut schreibt man den Mittlaut doppelt bei Nachsilben mit dem Nebenton, wie in (-innen) und -nis (-nisse), z. B. Königin, Königinnen, Hindernis, Hindernisse; Altisse, Atlasse, Globusse, Omnibusse. Dagegen unterbleibt die Verdoppelung bei Bräutigam, Eidam, Pilgrim, z. B. Pilgrime.

B. Die Länge des Selbstlautes

§ 16.

wird meist nicht besonders bezeichnet, z. B. *bar*, Barschaft, *gar*, gären, Maß, Name, nämlich, Schaf, Schale, Scham, Schar, Pflugchar, Span, Star, Wage, Ware; Feme, Herd, Herde, quer, Schere, selig (nicht von Seele); Vote, Frondienst, frönen, holen, Los, lösen, los, lösen, Schoß; Flur, kuren, Willkür.

In zahlreichen Wörtern aber wird sie bezeichnet, und zwar teils durch *e* nach *i*, teils durch *h* hinter dem Selbstlaut, teils durch doppelte Schreibung des Selbstlautes.

ie.

§ 17.

1. In ursprünglich deutschen Wörtern wird langes *i* in der Regel durch *ie* bezeichnet, z. B. Liebe, Lied (Gedicht), viel, blieb, Sieg.

Ausnahmen sind

a) die Fürwörter *mir*, *dir*, *wir*; *ihm*, *ihn*, *ihnen*; *ihr*, *ihrer*, *ihrig*;

b) *Jgel*, *Jsegrim*, *Bibel*, *Augenlid*.

Ann. Wie *sing*, *ging*, *hing* ist auch *gib*, *gibst*, *gibt* zu schreiben. Die Aussprache des *i* in diesen Formen schwankt in den verschiedenen Teilen Deutschlands.

Man unterscheidet wider (gegen) und wieder (nochmals), obwohl beide ursprünglich dasselbe Wort sind, dessen Bedeutung sich nach zwei verschiedenen Seiten entwickelt hat.

2. In Wörtern fremder Abstammung bleibt die Länge des *i* in der Regel unbezeichnet, z. B. *Bibel*, *Fibel*, *Tiger*; *Satire*; *Ramin*, *Lawine*, *Maschine*, *Saline*; auch in der ursprünglich fremden Endung *-ine* bei Eigennamen, z. B. *Wilhelmine*. Viele eingebürgerte Wörter dieser Art (Lehnwörter) werden wie deutsche behandelt, z. B. *Brief*, *Fiedel*, *Paradies*, *Priester*, *Nadieschen*, *Siegel*, *Spiegel*, *Tiegel*, *Ziegel*, *Zwiebel*. — Dabei unterscheidet man *Fiber* (Faser) und *Fieber* (Krankheit), *Mine* (unterirdischer Gang) und *Miene* (Gesichtsausdruck), *Stil* (Schreibart) und *Stiel* (Handgriff, Stengel).

Die aus dem Französischen entlehnten Endungen *-ie* und *-ier* werden mit *e* geschrieben, z. B. *Artillerie*, *Monarchie*; *Barbier*, *Manier*, *Quartier*. Auch die zahlreichen Zeitwörter auf

ieren und ihre Ableitungen sind alle mit **ie** zu schreiben, z. B. regieren, probieren, studieren, hantieren, Hantierung.

§ 18.

Dehnungs=**h**.

Ein Dehnungs=**h** steht nur in Stammsilben, die auf **l**, **m**, **n** oder **r** auslauten.

Man schreibt es in folgenden Wörtern und ihren Ableitungen vor **l** in: Ahle, Mahl (Gastmahl), Gemahl, Pfahl, Stahl, Strahl, Wahl (Walstatt ist anderen Ursprungs), Zahl; fahl, fahl; mahlen (auf der Mühle), prahlen — fehl, Hehl, Kehle, Mehl (Meltau hängt damit nicht zusammen), Zehle (Handtuch); befehlen, empfehlen, stehlen — Bohle (Brett), Dohle, fohlen, Kohl, Kohle, Sohle (am Fuß), Wohl; hohl, wohl; johlen — Buhle, Pfuhl, Stuhl, Brühl, Mühle, Pfühl; fühl; fühlen, wühlen;

vor **m** in: Rahm (Schimmel), Rahm, Rahmen; Iahm, zahm; nachahmen — Lehmn; genehm, vornehm, vornehmlich; nehmen — Ohm — Mühne, Ruhm;

vor **n** in: Ahn, Bahn, fahne, Hahn, Kahn, Sahne, Wahn, Zahn, Nähne, Strähne; ähnlich; ahnden, ahnen, fahnden, mahnen, gähnen — Lehne, Sehne; dehnen, sehnen — Bohne, Dohne, Drohne, Hohn, Lohn, Mohn, Sohn, Argwohn, fohn; ohne; bohnen (glänzend reiben), wohnen, dröhnen, gewöhnen, stöhnen, versöhnen — Huhn, Bühne, Sühne; kühn;

vor **r** in: Bahre, Gefahr, Jahr, Ähre, Mähre (Pferd), Zähre; wahr; fahren (aber Hoffart, hoffärtig), wahren, nähren, wahren — Ehre, Nehrung (Sandzunge), Wehr; hehr (erhaben, heilig), mehr, fehr; begehren, kehren, lehren, verschren, zehren — (der) Mohr, Ohr, Rohr, föhre, Möhre (Mohrrübe), Öhr; bohren — Ruhr, Aufruhr (rühren), Uhr, Gebühr; führen.

Ohne Dehnungszeichen zu sein, steht **h** in Wörtern wie

bähen, bejähren, blähen, blühen, brühen, drehen (Draht), drohen, fähen, fliehen, fliehen (vgl. Flucht), gedeihen (vgl. gediegen), gehen, geruhen (vgl. rucklos), geschehen (vgl. Geschichte), glühen, krähen, leihen, mähen (Mahd), nähen (Naht), reihen, ruhen, schmähen (vgl. Schmach), sehen (vgl. Gesicht), seihen, spähen, sprühen, stehen, zeihen (vgl. bezichtigen), ziehen (vgl. Zucht); Bühel (Bühl), Ehe, Fehde, Floh, Geveih, Häher, Höhe (hoher.

vgl. hoch), Rüh, Zehen (belehnen), Lohe, Mähe, Reh (vgl. Ride), Reiber, Reihen (Reigen), Schlehe, Schuh, Schwäher (vgl. Schwager), Stroh, Truhe, Vieh, Wehe, Weihe, Weiher, Zehe; allmählich (vgl. gemächlich), ehe, froh, frühe, jähe (vgl. jach), nahe (vgl. nach), rauh (vgl. Rauchwert), roh, sähe, zehn (für zehen).

Num. Stammsilben, die auf **h** ausgehen, behalten es selbstverständlich auch vor Nachsilben, z. B. (er) drehte, (sie) ruhten, fröhlich, schmähsch; nur vor der Nachsilbe **-heit** fällt es aus, z. B. Höheit, Rauheit, Roheit.

Doppelte Schreibung des Selbstlautes.

§ 19.

Man schreibt den Selbstlaut doppelt nur noch in folgenden Wörtern:

Mal, Mar (Mbler), Mas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; aber Säle, Härchen, Pärchen.

Beere, Beet, Geest, Heer, verheeren, Klee, Krafeel, See, leer, leeren, Meer, Reede (Ankerplatz), scheel, Schnee, See, Seele, Speer, Teer;

Boot, Moor (Sumpfland), Moos.

Man unterscheidet demnach: her (hierher), Heer (Kriegsvolk) § 20. und hehr (heilig); die Formen von hosen (herbeirufen) und hohl (ausgehöhlt); lehren (unterrichten) und leeren (leer machen); Mal (Zeichen, Denkmal, einmal, zweimal usw.) und Mahl (Gastmahl, Mahlzeit, Abendmahl); malen (mit dem Pinsel) und mahlen (auf der Mühle); Märe (Märchen) und Mähre (Pferd); mehr und Meer; Rede und Reede (Ankerplatz); Sole (Salzwasser) und Sohle (am Fuß); wer, Wehr (Landwehr, Mühlenwehr usw.) und Wer- in Wergeld, Werwolf; ferner das Ar (Flächenmaß) und der Mar (Mbler), der Mal und die Ahle, der Mohr und das Moor, der Ur und die Uhr, der Wal und die Wahl, auch Wal- in Walstatt, Walhalla, Walfüre.

V. Über die Anfangsbuchstaben.

Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man:

§ 21.

1. Das erste Wort eines Satzganzen, also
 - a) das erste Wort eines Abschnittes (in Gedichten gewöhnlich auch einer Verszeile);

b) das erste Wort nach einem den Satz schließenden Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen, sowie in der wörtlich angeführten (direkten) Rede nach einem Doppelpunkt, z. B. Drauf spricht er: „Es ist euch gelungen.“

Anm. Nach einem Frage- und Ausrufungszeichen wird mit kleinem Buchstaben fortgefahren, wenn das, was auf das Zeichen folgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist, z. B. „Woher des Wegs?“ erschallt des Wärters Ruf. „Gott grüß' dich!“ rief er.

2. Alle wirklichen Hauptwörter.

3. Die Fürwörter, welche sich auf die angeredete Person beziehen, namentlich in Briefen. Außerhalb des Briefstils schreibt man jedoch du und ihr nebst den dazu gehörigen Formen und besitzanzeigenden Fürwörtern in der Regel klein.

4. Als Teile von Titeln und Namen: Eigenschaftswörter, Fürwörter und Ordnungszahlen in Fällen wie Seine Majestät, das königlich Preussische Zollamt, der Wirkliche Geheime Rat; die Allgemeine Zeitung, das Tote Meer, die Sächsische Schweiz, die Vereinigten Staaten; Otto der Große, Friedrich der Zweite.

5. Die von Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter, z. B. Schillersche Trauerspiele, die Grimmschen Märchen. Dienen sie jedoch zur Bezeichnung einer Gattung, so werden sie klein geschrieben, z. B. die lutherische Kirche, mohammedanische Pilger.

6. Wörter aller Art, wenn sie als Hauptwörter gebraucht werden, z. B. der Nächste, die Armen, das Deutsche, das Rechte, Gutes und Böses, Altes und Neues, das Nichts, die Eins, jedem das Seine, Lesen und Schreiben, das Zustandekommen, ein Unwohlsein, das Wenn und das Aber, das Also, im Freien, mit Jagen; insbesondere auch die Eigenschaftswörter in Verbindung mit etwas, viel, nichts, allerlei u. ä., z. B. etwas Schönes, viel Wichtiges, nichts Schlechtes, wenig Neues.

§ 22. Alle anderen Wörter werden mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben; so insbesondere:

1. Hauptwörter, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet werden

a) als Verhältniswörter, z. B. dank, kraft, laut, statt, trotz; angesichts, behufs, betreffs, mittels, seitens; inmitten, infolge, zufolge; um — willen, von — wegen;

b) als Bindewort: falls;

c) als unbestimmte Zahlwörter, z. B. ein bißchen (ein wenig), ein paar (einige); aber: ein Paar Schuhe;

d) als Umstandswörter, z. B. anfangs, flugs, rings, jedenfalls, andernfalls, nötigenfalls, dermaßen, gleichermaßen, meinerseits, teils, einesteils, andernteils, möglicherweise; einmal; überhaupt, unterwegs, heutzutage, beizeiten, bisweilen, sondergleichen, bergauf, kopfüber; morgen (am folgenden Tage);

e) in stehenden Verbindungen mit Zeitwörtern, in denen das Hauptwort, meist in verbläster Bedeutung gebraucht, nicht mehr als solches empfunden wird, wie z. B. not tun (vgl. leid, wohl, weh tun); schuld, feind sein (vgl. böse, gram, gut sein); willens sein; mir ist angst (vgl. mir ist bange, unbehaglich, wohl, wehe); das ist schade; er gibt acht (achtgeben), er hält haus (haushalten), er gibt preis (preisgeben); er hält stand (standhalten), es findet statt (stattfinden), er hat teil (teilhaben), er nimmt teil (teilnehmen), es nimmt überhand (überhandnehmen), es nimmt mich wunder (wundernehmen); ferner in acht nehmen, außer acht lassen, während in einigen anderen derartigen Fällen das Verhältniswort mit dem Hauptwort zusammengeschrieben wird, z. B. in stand setzen, im stande sein, zustande kommen, von statten gehen, zustatten kommen, zuteil werden, zugute halten (kommen).

Anm. Bewahrt in solcher Verbindung das Hauptwort seinen ursprünglichen Wert, so wird es mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben, z. B. er hat keinen Teil an mir, es findet eine gute Statt; er tat ihm ein Leid an.

2. Die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Eigenschaftswörter auf isch (wenn sie nicht in Titeln stehen, s. § 21, 4), z. B. die römischen Kaiser, die preussischen Beamten, schlesische Zeitungen (nicht bloß die eine Schlesische Zeitung). Dagegen werden die von Orts- und Ländernamen abgeleiteten unveränderlichen Wortformen auf er groß geschrieben, z. B. Erlanger Bier, Schweizer Käse.

3. Alle Fürwörter und Zahlwörter (vgl. aber § 21, 3, 4 und 6): man, jemand, niemand, jedermann; derselbe, dernämliche, einer, keiner, jeder, ein jeder, ein jeglicher; zwei, beide, die beiden, alle beide, drei, die drei, alle drei, der eine — der andere, die (alle) anderen, das (alles) andere, nichts anderes, die (alle) übrigen, das (alles) übrige; der erste — der letzte (zurückweisend für jener — dieser); etliche, einige, einzelne (der einzelne), manche, alle, viele: etwas, nichts, viel, mehr, das meiste, das mindeste.

4. Eigenschaftswörter und Umstandswörter in Verbindungen wie des näheren, des weiteren, des kürzeren; am besten, aufs deutlichste, aufs neue, bei weitem, fürs erste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, im voraus, ohne weiteres, von neuem, von vorn, vor kurzem, zum letzten, bis auf weiteres, von klein auf, um ein beträchtliches. Ebenso in unveränderlichen Verbindungen wie alt und jung, groß und klein, arm und reich, durch dick und dünn, über kurz oder lang, im großen ganzen; auch in Verbindungen wie jeder beliebige, der erste beste, alles mögliche, und in Lebensarten wie den kürzeren ziehen, zum besten haben, im reinen sein. Man schreibt also z. B.: er erschrak aufs äußerste, sie liebt am besten; aber (nach § 21, 6): er war auf das Äußerste gefaßt, es fehlt ihm am Besten.

Anmerkung zu Abschnitt V. In zweifelhaften Fällen schreibe man mit kleinem Anfangsbuchstaben.

VI. Über die Silbentrennung.

§ 23. Mehrsilbige Wörter, die man über zwei Zeilen zu verteilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst zerlegen, z. B. Wör=ter=ver=zeich=nis, Ge=schlech=ter, Freun=des=treue, Über=lie=fe=run=; aus einzelnen Buchstaben bestehende Silben werden besser nicht abgetrennt.

Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

1. Einfache (nicht zusammengesetzte) Wörter.

a) Ein einzelner Mitlaut kommt auf die folgende Zeile, z. B. tre=ten, nä=hen. — **ch**, **sch**, **h**, **ph**, **th** bezeichnen nur ein-

fache Laute und bleiben daher ungetrennt, z. B. Bü=cher, Hä=scher, Bu=ße, So=phie, ka=tholisch. — **x** und **z** werden hierbei wie einfache Mitlaute behandelt, z. B. He=ze, rei=zen.

b) Von mehreren Mitlauten kommt der letzte auf die folgende Zeile, z. B. An=ker, Fin=ger, War=te, Mit=ter, Was=ser, Kno=s=pe, tap=fer, kämp=sen, Karp=sen, Ach=sel, krat=zen, Städ=te, Verwand=te. **ff** wird dabei in zwei **f** aufgelöst, z. B. Hak=te. Nur **st** bleibt immer ungetrennt, z. B. La=sten, be=ste, ko=sten, Klo=ster, mei=ste, Fen=ster, För=ster, Pfing=sten.

Anm. In einfachen Fremdwörtern gehören die Lautverbindungen von **b**, **p**, **d**, **t**, **g**, **k** mit **l** oder **r** in der Regel auf die folgende Zeile, z. B. Bu=blum, Me=trum, Hy=drant.

2. Zusammengesetzte Wörter sind nach ihren Bestandteilen zu trennen, die Bestandteile selbst werden wie die einfachen Wörter behandelt, z. B. Diens=tag, Tür=an=gel, Emp=fangs=an=zei=ge, Vor=aus=set=zung. Diese Teilung bleibt auch da geboten, wo sie der gewöhnlichen Aussprache nicht gemäß ist, z. B. hier=auf, her=ein, hin=aus, dar=über, war=um, wor=an, be=ob=achten, voll=enden.

Anm. Für zusammengesetzte Fremdwörter gilt dieselbe Regel wie für solche deutsche Wörter. Man schreibt also z. B. Atmo=sphäre, Mikro=skop, Inter=esse. Erkennt man die Bestandteile von Fremdwörtern nicht, so richtet man sich nach den Regeln unter 1a und b.

VII. Über den Bindestrich.

1. Wird bei der Zusammenstellung von zusammengesetzten § 24. Wörtern ein ihnen gemeinsamer Bestandteil nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein, z. B. Feld= und Gartenfrüchte, Jugendlust und =leid.

2. Der Bindestrich ist außerdem zulässig

a) in der Zusammensetzung von Eigennamen und in den von solchen oder in ähnlicher Weise gebildeten Eigenschaftswörtern, z. B. Jung=Stilling, Neuß=Greiz, Bergisch=Märkische Eisen=bahn;

b) in besonders unübersichtlichen Zusammensetzungen, z. B. Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft, aber nicht in leicht über-

sichtlichen Zusammenstellungen, wie z. B. Turnverein, Kirchenkasse, Prüfungsordnung, Amtsgerichtsrat;

c) in einzelnen Fällen mit Rücksicht auf die Deutlichkeit der Schrift, z. B. Schluß=s, Dehnungs=h, J=Punkt, U=Dur u. ä.

VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph).

§ 25. 1. Wenn Laute, die gewöhnlich zu sprechen und zu schreiben sind, unterdrückt werden, so deutet man ihre Stelle durch ein Auslassungszeichen (den Apostroph) an, z. B. heil'ge Nacht, ist's, geht's.

Anm. Bei der Verschmelzung von Verhältniswörtern mit dem Geschlechtswort ist das Auslassungszeichen nicht anzuwenden, z. B. ans, ins, durchs, am, beim, unterm, vom, zum.

2. Bei den auf einen S-Laut ausgehenden Eigennamen wird der zweite Fall durch das Auslassungszeichen kenntlich gemacht, z. B. Bof' Luise, Demosthenes' Reden. Ohne dieses Zeichen schreibe man aber z. B. Schillers Gedichte, Goethes Werke, Homers Ilias, Ciceros Briefe.

IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern.

§ 26. Zahlreiche, namentlich schon in älterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter haben allmählich ganz deutsche Form, Aussprache und Betonung angenommen und werden daher ganz so geschrieben, wie es den Regeln für die deutsche Rechtschreibung entspricht. Solche völlig eingebürgerte, nicht mehr als Fremdlinge angesehene Wörter nennt man Lehnwörter, z. B. Kaiser, Kammer, Kanzler, Kasse, Kellner, Klasse, Krone, Pferd, Pfirsich, Pinsel, Zelle, Zirkel; schreiben, segnen. Vgl. auch § 17, 2.

Dagegen haben viele andere, namentlich in späterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter ihre fremde Form, Aussprache und Betonung beibehalten. Solche Wörter nennt man Fremdwörter.

Für die Schreibung der Fremdwörter lassen sich allgemein gültige Regeln nicht aufstellen. Die einen behalten ganz die Schreibung der fremden Sprache bei, z. B. Beefsteak, Chauffee, Feuilletton; andere werden halb nach deutscher, halb nach fremder Art geschrieben, z. B. Korps, Redakteur; bei manchen endlich schwankt noch die Schreibung. Im einzelnen wird auf das Wörterverzeichnis verwiesen.

Für die Schreibung der in das Wörterverzeichnis aufgenommenen Fremdwörter haben wesentlich folgende Grundsätze als Richtschnur gedient:

1. Insofern die fremde Aussprache keine Änderung erfahren hat, wird in der Regel auch die fremde Schreibweise beibehalten, z. B. Chef, Chaise: Tour, Route (Meiſeroute); Logis, rangieren; Jalousie, Journal; Ballon, Refrain; Adagio; Violoncello. — Doch werden Fremdwörter, die keine dem Deutschen fremde Laute enthalten, vielfach ganz nach deutscher Weise geschrieben, z. B. Gips, Kristall; Bluse, Dublette, Sekretär; Kasse, Fassade; Schokolade.

2. Der A-Laut wird meist mit k, der B-Laut mit g geschrieben.

a) Für c mit dem A-Laut schreibt man in geläufigen Fremdwörtern k, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung =um (Mehrzahl =a) oder die französische Endung =eur haben, z. B. Publitum, Adjektiva; Inspekteur, Kommandeur. Insbesondere schreibt man immer k in den zahlreichen Wörtern mit der Vorsilbe Ko- (Ko-, Kom-, Kon-, Kor-) und in der Verbindung mit t, z. B. Konfession, korrigieren; Edikt, faktisch; Konjunktiv, Konfekt. Ferner schreibt man immer k in Wörtern griechischen Ursprungs, z. B. Akademie, Diakon, elektrisch, Protokoll, Syndikus.

Beibehalten wird dagegen c oft in solchen Fremdwörtern, die auch sonst undeutsche Lautbezeichnung bewahrt haben, z. B. Coiffeur. Indessen ist hier der Gebrauch vielfach schwankend. In einigen ganz eingebürgerten Fremdwörtern dieser Art schreibt man k, z. B. Korps, Kompagnie (amtliche Schreibung im deutschen Heere), ferner Karton (vgl. kartonieren), Kolportage (vgl. kolportieren).

b) Für c mit dem B-Laut schreibt man in allen geläufigen Fremdwörtern g, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung =um (Mehrzahl =a) haben, z. B. Medizin, Offizier, Offizin, Parzelle, Polizei, Porzellan, Prozeß; Partizipium; und in der Endung =zieren, z. B. exerzieren, multiplizieren, muſizieren. Insbesondere muß der B-Laut mit g geschrieben werden in Wörtern, in denen ein ursprüngliches c mit dem A-Laut durch t zu bezeichnen ist, z. B. Konzert, Konzil, Kreuzifig.

Das fremde ti bleibt vor betontem Selbstlaut, z. B. Patient, Quotient; Auktion, Nation. Vor unbetontem e schreibt man meist gi, z. B. Grazie, Ingredienzien, Reagenzien; doch hinter t schreibt man ti, z. B. Aktien.

In einigen griechischen Wörtern, die uns aus dem Lateinischen mit der Bezeichnung des ursprünglichen *κ*-Lautes durch *c* überkommen sind, wird jetzt das *c* wie *z* gesprochen und daher statt *c* auch *z* geschrieben, z. B. Ditzel, Szene.

c) Statt *cc* mit dem *κ*-Laut schreibt man überall *ff*, statt *cc* mit dem Laut von *kz* überall *kz*, z. B. Akford, Akkusativ; Akzent, Akzise.

3. Die Gewohnheit, in deutschen Wörtern nach einem betonten kurzen Selbstlaut, und nur nach einem solchen, einen einfachen folgenden Mitlaut doppelt zu schreiben, hat auch in Fremdwörtern Änderungen der Schreibung veranlaßt.

a) Der Mitlaut zwischen einem kurzen Selbstlaut mit dem Hauptton und einem unbetonten Selbstlaut wird regelmäßig doppelt geschrieben, z. B. Barade, Etappe, Gitarre, Kontrolle; dementsprechend tritt auch im Auslaut oft die Verdoppelung ein, z. B. Appell, Kadett; bigott, brünett und die zahlreichen Eigenschaftswörter auf *-ell*, wie generell.

b) Umgekehrt wird nach einem unbetonten Selbstlaut eine in der fremden Sprache übliche Verdoppelung oft aufgegeben, namentlich in den Ableitungen von französischen Wörtern auf *-on*, z. B. Barrett, Perücke (beide Wörter werden im Französischen mit *rr* geschrieben), Pomade; Missionär; pensionieren, rationell.

4. Zwischen *s* und *z* unterscheidet man in Fremdwörtern im allgemeinen nach denselben Regeln wie in deutschen Wörtern (vgl. § 12, 1 u. 4a). In Zusammensetzungen richtet man sich nach der Abstammung, z. B. Disturs, Mikroskop (vgl. § 23, 2 Anm.); doch tritt für *z* im Auslaut des ersten Gliedes vor Selbstlauten in der Regel *s* ein, z. B. Episode, transitiv.

Viele Fremdwörter können durch völlig gleichwertige gute deutsche Ausdrücke ersetzt werden; entbehrliche Fremdwörter soll man überhaupt vermeiden.

Wörterverzeichnis.

Einzelne Buchstaben in Klammern können geschrieben oder ausgelassen werden. Die in runden Klammern stehenden Schreibungen ganzer Wörter sind zulässig.

A.	Adjunkt.	Alabaster.
Aal der, Aale.	Adjutant.	Alarm; alarmieren.
Aar [Adler], Aare.	Admiral.	albern.
Aas, Aser u. Aase.	Adolf, Adolfsine.	Alchimie; Alchimist.
Abend; diesen Abend,	adaptieren.	Algebra; algebraisch.
des Abends; abends,	Adresse.	Alkohol.
heute abend.	Advokat.	Alkoven.
Abendmahl	Affäre.	alle, alles; in, vor usw.
Abenteuer; Abenteuerer.	Affekt.	allen, trotz alledem;
abermalig.	affen.	allenfalls, allenthal-
abgeseint.	affizieren.	ben, allerdings, aller-
abgeschmackt.	afterreden.	hand, allerlei, aller-
abomieren; Abomement.	Agathe.	seits, all(e)zeit, all-
abraham.	Agentur.	tags; allzulange;
abscheulich.	Aggregat.	alles Gute, all das
abschlägig, abschläglich.	Agide.	Schöne; mein ein
Adjunkt.	Agio; Agiotage.	und mein alles.
absolvieren; absolut.	Agnes.	Allee.
absorbieren; Absorption.	Agraffe.	allgemein; im allge-
abipenlig.	Ahle die, Ahlen.	meinen.
abstrakt.	Ahn, Ahnherr.	Allianz; die Alliierten.
Abt, Abte; Abtissin.	ahnden [strafen]; Ahndung.	Alliteration.
abteufen.	ähneln; ähnlich.	allmählich.
abtrünnig.	ahnen; Ahnung.	Allod.
Abwesenheit.	Ahre.	Allopath; Allopathie.
Achat.	Akademie.	Allotria.
Achse.	Akaze.	Almanach.
Achsel.	Allamation.	Almosen.
Acht; achten.	Allimatisation.	Alphabet.
achtgeben, achthaben,	Allford.	alt, älter; alt und jung;
er gibt, hat acht; in	akkurat.	beim alten bleiben,
acht nehmen, außer	Akkusativ.	lassen; Alles und
acht lassen.	Akquisition.	Neues.
achtzehn, achtzig.	Akt, Akte, Akten; Aktuar.	Altar, Altäre.
ächzen.	Aktie; Aktionär.	Alter; von alters her,
addieren; Addition.	Aktiv; aktiv.	seit alters; Altertum,
ade!, adieu!	Aktivist.	altertümlich.
Adelheid.	Akzent.	Altvordern die.
ad(e)lig.	Akzept.	Alumnat.
Adhäsion.	Akzessit.	Amboß, Amboße.
Adjektiv(um), -ve u. -va.	Akzise.	Ameise.

amortisieren.
Amphibie, das Amphibium.
Amphitheater.
Amt; von Amts wegen.
Amulett.
amüsieren; amüſant, Amüſement.
Anachronismus.
Analogie.
Analyſe; analytiſch.
Ananas.
Anathem.
Anatomie.
Anbetracht; in Anbetracht.
andere, der andere, die, alle anderen; etwas anderes, unter anderem; ander(e)nfalls, ander(er)ſeits, anderthalb.
Anecdote.
anfangs, im Anfang(e).
angängig.
angeſichts.
Angſt; ängſtlich; Angſt haben, in Angſt ſein; angſt (und bange) ſein, werden, machen.
anheißig.
Anis.
Anfertau.
anmaßen.
Anmut; ammutig.
Annahme.
annektieren; Annexion.
Annonce.
Anomalie.
anonym.
anrüchig.
anſäßig.
Anſied(e)lung.
anſträngen[anſchirren].
anſtrengen; Anſtrengung.
Anteil.
Antezedenzien.
Anthologie.
Anthropologie.
antik; die Antike.
Antipathie; antipathiſch.
Antipode.
Antiquar; Antiquitäten.
Antithese.
Anſiß.
Anwalt.
Anwärter; Anwartschaft.
Anweſenheit.
anwidern.
Anzeichen das.
Anzeige die.
Apanage.
apart.
Apathie; apathiſch.
Apfelsine.
apodiktisch.
apokryph.
Apologie; Apologet.
Apoſtel; apoſtoliſch.
Apoſtroph.
Apotheke.
Apparat.
Appell; appellieren.
Appetit.
applaudieren; Applaus.
apportieren.
Appoſition.
appretieren; Appretieur.
approbieren.
Aprikoſe.
April.
Aquator.
Äquivalent.
Ar das [Gläſchenmaß].
Arabeske.
Arche.
Architekt; Architektur.
Archiv.
Areal.
arg; im argen liegen.
Argerniß.
Argwohn; argwöhniſch.
Ariſtokratie.
Arithmetik.
arm und reich.
Arnee; Arneekorps.
Armel.
Armut.
Arnold; Arnulf.
Arraf.
Arrangement.
Arreſt; arreſtieren.
Art; artig; von der Art; derart, derartig.
Arterie.
arteſiſch.
Artikel.
Artillerie.
Artiſchode.
Artur (Arthur), Artus.
Arz(e)nei; Arzt.
As, Aſſe.
Aſbeſt.
äſen.
Aſphalt.
Aſpirant.
Aſſekuranz.
Aſſeſſor.
Aſſimilation.
Aſſiſen die.
Aſſiſtent; Aſſiſtenz; Aſſiſtenzarzt.
Aſſocié.
Aſthetiſt; äſthetiſch.
Aſthma; aſthmatiſch.
Aſtronom; Aſtronomie.
Aſyl.
Aſteler.
Atem; atmen.
Atheiſt.
Äther.
Atlas [Kartenwerk].
Atlaſſe u. Atlanten.
Atmoſphäre.
Atom.
Attaché.
Attade.
Attentat.
Atteſt.
Attraktion.
Attribut; attributiv.
ägen.

Audienz.
auffällig.
aufgeräumt.
Auſruhr.
auſſäßig.
Augenbraue; Augenlid.
Auktion.
Auktel.
auſſindig.
auſgiebig.
auſmerzen.
Auſpizien.
auſrenken.
auſroden, auſrotten.
Auſſaat.
auſſäßig.
auſwendig.
außer; außerdem;
außerhalb; äußerlich.
äußerſt; auſſ äußerſte.
authentisch.
Autobidakt, Autograph,
Autokrat, Automat,
Automobil.
Autor; Autorität.
Avers.
Axiom.
Art, Arte.
Azur; azurblau.
B.
Bacchus; Bacchanalien.
Bachſtelze.
baden; bädſt, buſ.
Bagage.
Bagatelle.
baggern.
bähen.
Bahn; anbahnen;
bahnbrechend; Bahnſteig.
Bahre; aufbahnen;
Bahrtuch.
Bai die.
Bajonett.
Balance.
Balg, Bälge.
Ballon.
Ball, Bälle.
Ballade.
Ballast.
Ballett.
Ballon.
Ballotage.
Balsam; Balsamine.
Band das.
Band der [Buch].
Bandage; Bandelier.
Bandit.
Bänkeſänger.
Bank(e)rott.
Bankett.
Bankier.
Bann; verbannen.
Banner.
bar; bares Geld, Barſchaft; barfuß, Barfüßer, barhaupt.
Bär, Bären; bärbeißig; Bärenhäuter.
Barade.
Barbar.
Barbier; barbieren.
Barchent.
Baret.
Bariton (Baryton).
Barke.
Bärme.
barock.
Barometer das.
Barriere.
Barrade.
barſch.
Barſch der [Fiſch].
Bart.
Baſar.
Baſiliſt.
Baſis, Baſen.
Baß, Bäſſe.
Baſſin.
Baſt der.
Baſtard.
Baſtei.
Bataillon.
Baſiſt.
Batterie.
Bägen.
Bauch und Bogen.
Beefſteak.
Beere; Heidel-, Maulbeere. [beere.
beſehen.
beſehlen; beſiehlſt, beſah, beſohlen.
Beſſchen.
beſiedert.
Beſugniß; beſugt.
begehren; Begierde, begierig.
begleiten.
Begräbniß.
Begriff; im Begriff(e) ſein.
behäbig.
beheiligen.
behende.
behilſlich.
behuſs; zum Behuſ(e).
beide; die beiden, wir beide; beides.
beißen; biß, gebißen; bißig.
Beize; beizen.
bejagen.
bekannt; Bekenntniß.
bekleiden; ein Amt bekl.
Belag, Beläge.
Belang; von Belang.
Beleg; zum Beleg(e).
Belestage.
beliebig, jeder beliebige.
benedeien.
Benefiz das.
bequem.
beredſam; Beredſamkeit; beredt.
Bereich der u. das.
bergab, bergan, bergauf.
Bernhard.
Bernſtein.
berſten; birſt, barſt, geborſten.
Berta; Bertold (§ 7 Num. 2).
beſcheren; Chriſtbeſcherung.

beschwichtigen.
beseelen; beseelt.
beseligen; beseligt.
Besing.
besser, am besten; aufs
beste; zum besten
geben, haben; eines
Besseren belehren; zu
deinem Besten, zum
Besten der Armen.
bestätigen.
Besteck
betätigen.
beteiligen.
beten; Gebet; Bettag.
Betracht; in Betracht
ziehen.
betriffs; in betreff.
betrügen.
Bettuch (§ 14 Num.).
beugen.
bewahren.
bewähren [zu wahr ge-
hörig].
bewältigen.
bewandt; Bewandnis.
bewehren [bewaffnen].
bewillkomm(n)en.
bewirten.
Bewußtsein.
bezeigen.
bezeugen.
bezüglich.
beziehentlich, bezüglich;
in bezug auf.
Bezirk.
Bibel; biblisch.
Biber.
Bibliothek.
bieder, biderb.
bigott.
Billard.
Billet.
billig.
Bimsstein.
binnen; Binnensee.
Binse.
Biographie.
bis; bisher, bisweilen.

Biß, Bisses; ein biß-
chen [ein wenig].
Bischof; bischöflich.
Biskuit.
Bisium.
Bival.
bizarr.
blähen; bläht, bläht.
Blamage.
bläsen; blies.
blaß; Blässe.
Blatt; blättern.
bläuen [blau färben].
blecken [die Zähne].
Blesse.
bleuen [schlagen],
durchbleuen.
blindlings.
Block, Blöcke.
Blockade; blockieren.
blöde.
blöken; Geblöf.
bloß; Blöße; entblößt.
bloß [nur].
blühen; Blüte.
Bluse.
Blutegel; blutrünstig.
Bö die, Böen; böig.
Bohle [Brett].
Bohne.
bohren; Bohrer.
Boje.
Bollwerk.
Bolzen.
Bombast; bombastisch.
Bombe; Bombardier.
Bonbon, Bonbons.
Boot, Boote.
Bord; an, über Bord.
Börse.
Borte.
Bosjewicht; boshaft,
bösslich; Bosheit.
Boskett.
bosseln; bossieren.
Botanik.
Bote; Bottschaft.
botmäßig; Gebot.

Bottich; Böttcher.
Bouillon.
bogen.
brachliegen.
brachig; Brackwasser.
Branche.
Brand; Brandmal;
brandmarken, brand-
schäzen.
Brantwein.
braten; brätst; briet.
Braue, Augenbraue.
Bräutigam, -game.
brav; Bravour.
Brems; bremsen.
Brennessel (§ 14 Num.).
brenzlich, brenzlig.
Bresche.
breßhaft.
Brett, Bretter.
Breve; Brevier.
Brezel.
Brief.
Brigade.
Brigg.
Briskett.
brillant.
Brise.
Brocken; bröckeln.
brodeln.
Brodem.
Brokat.
Brombeere.
Bronze; bronzen.
Bronzen.
Brotsche.
brotschieren; Brotschire.
Brot, Brötchen.
Brüh; brühen.
Brühl [feuchter Platz].
brünelt.
Brunst; brünstig.
brüst.
Buchsbaum.
Büchse.
Buckel; buck(e)lig.
Budget.
Büfett.
Büffel.

Bug; Bugspriet, bug-
sieren.
bügeln; Bügeleisen.
Büh(e)l [Hügel].
buhlen.
Bühne.
Büfett.
Bund; Bündel, bündig;
Bundschuh.
bunt; kunterbunt.
Bureau, Bureaus.
Bürgermeister.
burlesk.
Buße; büßen.
Büste.
Butike.
C, vgl. auch **K**, **Sch**
und **Z**.
Café das [Kaffeehaus].
Canaille.
Cello; Cellist.
Chaine.
Chaise.
Chamäleon.
Champagner [Schaum-
wein].
Champignon.
Chance.
changieren; changeant.
Chaos; chaotisch.
Charakter; Charak-
teristik.
Charité.
Charlotte.
Chauffee.
Chef, Chefs.
Chemie.
Chemisette.
chevaleresk.
Chiffre, Chiffren.
Chignon.
Chirurg.
Chlor.
Chof; chofieren.
Cholera.
cholerisch.
Chor, Chöre; Choral;
Chorist.

Chrestomathie.
Christ; Christentum.
chromatisch.
Chronik; Chronologie.
Clique, Cliques.
Coiffeur.
Coupé [Abteil].
Coupon [Abschnitt,
Zinschein].
Cour [Hof].
Courage.
Cousin [Vetter], Cou-
sine [Base].

D.

Dachs, Dachse.
Damast.
Dambrett, -spiel, -stein.
Dambirsch, -wild.
dämmern; Dämme-
rung.
Dämon.
Darleh(e)n.
dasselbe, desselben.
Dativ.
Daumen; Däumling.
Daune.
darwider.
Debatte; debattieren.
Debitant; debütieren.
Dechant.
desert; der Desert.
Definition; definitiv.
Defizit das.
degradieren.
dehnen; Ausdehnung.
Deich [Damm].
Deichsel.
Delade; Delagranum.
Delan.
deklamieren.
deklaminieren.
Dekret.
delikat.
Delikt.
delizios.
Delphin.
Delta.
Dement u. Diamant.

Demokratie.
Demonstration.
Demut; demütig.
dengeln.
Denkmal.
dennoch.
demunzieren.
Departement.
Depeche.
Deputation.
derart, dergestalt, der-
maßen, derzeit.
des, dessen; desfalls,
deshalb, desgleichen,
desungeachtet, des-
wegen.
Desinfektion.
Despot.
Desert.
Detail.
deucht, deuchte u. dückt,
dückte.
deuten; Bedeutung;
deutlich.
deutsch; das Deutsche
Reich; er lernt,
schreibt, spricht
Deutsch [das Deut-
sche].
Devis.
Dezember.
Dezigramm, -meter;
Dezimalmaß.
dezimieren.
diagonale.
Dakon; Dakonisse u.
Dakonissin.
Dialekt.
Dialog.
Diamant u. Demant.
Diät.
dick; durch dick und
dünn.
dickfellig.
Didicht.
Didaktik.
Diebstahl.
Dienst; zu Diensten.
Dienstag; Dienstags.

dies, dieses; diesjährig,
diesmal, diesseit(s);
ohnedies, überdies.
Diet(e)rich der.
Differenz; Differen-
tialrechnung.
Diktat; diktieren.
Dilemma.
Dilettant.
Dimension.
Diner; dinieren.
Dinkel [Getreideart].
Diöcese.
Diphtheritis.
Diphthong.
Diplom; Diplomat.
direkt.
dirigieren; Dirigent,
Direktor, Direktorin;
Direktrice.
Disharmonie.
Distant.
diskret; Diskretion.
Diskussion; diskutieren.
Dispens; dispensieren.
disponieren; Dispo-
sition.
Disput; disputieren.
Dissident.
Dissonanz.
Distanz.
Distichon.
Distinktion; distinguieren.
Distrikt.
Disziplin.
Dithyrambe.
dividieren; Dividend,
Divisor.
Docht der.
Doct das.
Doge der.
Dogge die.
Dogma, Dogmen; dog-
matisch.
Dohle.
Dohne.
Doktor, Doktoren.
Dokument.
Dolch.

Dolbe.
Dolman.
Dolmetsch(er).
Dom.
Domäne.
Domizil.
Donnerstag; Donners-
tags.
Dorothea, Dorothee.
Dose.
Dosis, Dosen.
dotieren; Dotation.
Dotter.
Dozent; dozieren.
Dragoman.
Dragoner.
Draht.
Drama; dramatisch.
drängen; Drangsal.
dräuen [drohen].
drechseln; Drechsler.
drehen.
dreißig.
dreist; Dreistigkeit.
dressieren; Dressur.
Dril(l)ich.
Drittel u. Drittel; zu
dritt; dritt(e)halb.
Droge; Drogist.
drohen; Drohung.
Drohne.
dröhnen; Gedröhn.
drollig.
Dromedar.
Drommete.
Droschke.
drucken.
Drüse.
Dublette.
ducken; Duckmäuser.
Duell.
Duett.
Dust; dustig.
Dufaten.
Düne.
Dünkel.
Duodez.
Duplikat.
durchgehends.

Dusche; duschen; du-
sch(e)st; Duschbad.
Dusend.
duzen; Duzbruder.
Dynamit.
Dynastie.

G.

Ebbe.
ebenbürtig.
Ebenholz.
echt.
Ecke; eckig; Biereck.
Edikt.
Efeu.
Effekt; effektuieren.
egal.
Egel; Bluteigel.
Egge.
Ehe; ehelich.
ehe; eher, ehemals, ehe-
mals, ehemals, ehe-
stens, des ehesten.
ehern.
eichen; Eichamt.
Eidam, Eidame.
Eidechse.
eigen; zu eigen geben,
ist meineigen; Eigen-
tum, eigentümlich.
eigens; eigentlich.
Eiland, Eilande.
eilends; eilig.
einander; an-, auf-,
aus-, mit-, zuein-
ander; Aufeinander-
folge.
einäschern.
Eindringling.
einer; der eine, die
einen; unsereiner; in
einem fort; der Einer.
einfädeln.
eingang, im Ein-
gang(e).
Eingeweide.
einhellig.
einige, einiges.
einrahmen.

einrahmen.
eins; eins sein, werden;
eins versehen; eins
ins andere; unser-
eins; die Eins.
Einschießel.
Einsiedler.
Einwand; einwandfrei.
einzeln, einzelne; ein-
zelnes, im einzelnen,
ins einzelne; der
einzeln; Einzelheit.
Eiter der.
Ekel; ek(e)lig.
Ekliptik.
Ekstase.
Elastizität.
Elesant.
Elektrizität.
Element.
Elen, Elentier.
Elend; elendiglich.
Eleve.
elf.
Elfenbein.
Eliabeth.
Ell(en)bogen.
Ellipse.
Eloge.
Elsch das; Elsässer.
Eltern.
Elysium.
Email; emaillieren.
emanzipieren; Emanzi-
pation.
Emblem.
Embryo.
Emil, Emilie.
empfangen; empfang.
empfehlen; empfiehlt,
empfehl, empfohlen.
empfinden; empfand.
Empfasse; emphatisch.
Empirie; empirisch.
empor; empören.
emsig.
Ende; endlich; endgül-
tig; zu Ende bringen;
Endzweck.

engagieren; Engage-
ment.
Enklave.
entbehren.
entblößen.
Ente, Enterich.
Entgelt; entgelten; un-
entgeltlich.
Enthusiasmus.
Entree.
entsecklich.
entzwei.
Enzyklopädie.
Epaulet das u. Epau-
lette die, Epauletten.
Ephorus.
Epidemie.
Epigramm.
Epilepsie; epileptisch.
Episkopat der.
Episode.
Epistel.
Epitheton.
Epoche.
Epos; episch.
Eppich.
Equipage; equipieren.
erbofen; erboft.
Erbsen; Erbsenstroh u.
Erbsstroh.
Ereignis.
ergiebig.
ergöhen.
Erkenntnis.
Erker.
erkiesen; erkiesste, er-
kiesst; erkor, erkoren.
erklektlich.
Erlaß, Erlasse.
erläutern.
Ernte.
erquicken.
erschrecken; erschraf, er-
schroden.
ersprießlich.
erst; fürs erste; am,
zum ersten; der erste
beste; der Erste, z.B.
der Klasse.

erwägen.
erwähnen.
erwidern; Erwidern.
Esche.
Estadron.
Estorte.
Espe; Espenlaub.
essen; du issest u. ißt,
du essest; esbar.
Essenz.
Essig.
Esrich.
etablieren; Etablis-
ment.
Etage.
Ethik; ethisch.
Ethnographie.
Etikette.
etliche, etliches.
Etui.
etwas anderes, Gutes.
Etimologie.
Euphemismus.
Euter das.
Evangelium.
Eventualität, eventuell.
exakt.
Examen.
Exekution.
Exempel; Exemplar.
exerzieren.
Exil.
Existenz.
erotisch.
Expedition.
Experiment.
Exponent.
expres.
Extrakt.
Extrem.
Exzellenz.
exzentrisch.
Exzerpt.
Erzeß.

F.
Fabrik; Fabrikant; fa-
brizieren.
Fach; Fächer, fächeln.

haben; fädeln.
Hagott.
fähig; Fähigkeit.
fahl.
fahnden.
Fahne; Fahnenjunker.
Fähnrich.
fahren; Fährte, Fahrt.
Fährte, Fuhre; fahr-
lässig.
Faktor.
Faktum; faktisch.
Fakultät.
fallen; fällt, fiel.
fallieren; Fallit.
fällig.
falls; allenfalls, jeden-
falls usw.; besten,
schlimmsten Fall(e)s
u. besten, schlimm-
stenfalls.
Falte; falten, faltig.
Falz; falzen.
Familie.
fangen; fängt, fing.
Farnkraut.
Farre [junger Stier].
Färse [junge Kuh].
Fasan; Fasanerie.
Faschine.
faseln; Fajelei, fajelig.
Faß, Fässer.
Fassade.
fassen; du fassst u. faßt.
Fasson.
Fassnacht; Fasttag.
faul; Fäulnis, fau-
lenzen.
Faust; Fäustel das
[Hammer der Berg-
leute].
Fautenil, Fautenils.
Fagen.
Fazit das.
Fechter [Schöpsling].
fechten; fichtst, ficht.
Fee.
Fehde; befehlen.
fehl; fehlgeh(e)n, -schie-

ßen, -treten, er trat
fehl; ohne Fehl.
feilhalten; er hält feil.
feind sein, werden.
feist.
Feld; feld(e)n und feld-
aus, quersfeld(e)n;
Feldscher(er); Feld-
webel.
Feme; Femgericht.
Ferge [Fährmann].
Ferse [am Fuß].
fertig; eifertig, fried-
fertig.
Feste; Festung.
Femilleton.
Fex; Bergfex.
Fiaker.
Fiasco.
Fibel.
Fiber die [Faser].
Fidel [lustig].
Fieber das; fieberkrank.
Fiedel; fiedeln.
Figur; figurlich.
Fiktion [Erfindung].
Filter; filtrieren.
Fitz.
Finanzen; finanziell.
finden; findig, Find-
ling; Fund.
fingieren [zu Fiktion].
Finsternis.
Firtelanz.
Firn der.
Firn; firnissen; du
firnistest u. firnist;
gefirnist.
Firt [des Daches].
Firtus; firtalisch.
Fittich.
fix; Fixstern: fixieren.
Flachs; flächse(r)n.
flackern.
Fladen.
Flagge; flaggen.
flämisch.
Flanell.
Flanke; flankieren.

Flaum; Flaumfeder,
flaumweich.
Flaus u. Flausch.
Flechse [Schne].
flechten; flüchtst, flücht.
Fledermaus.
Flegel; Dreschflegel.
flehen; flehentlich.
flektieren; Flexion.
Flieder.
Fleise die [Steinplatte].
Fleisch das [Bach].
fliegen.
Fleischpapier.
flink.
Flittersaat.
Flocke; flockig.
Floh.
Flor.
Floret.
Floskel.
Flosse die.
Floss das; flößen.
Flöte.
Flotte; Flottille.
Flöz; Flözgebirge.
Fluch; fluchen.
Flucht; flüchtig.
Flug; flugs; flügge.
Flur der; Hausflur.
Flur die; Feldflur.
Fluß, Flüße; flüßig.
flüstern; Geflüster.
Flut; fluten.
Fohlen u. Füllen.
Föhnwind.
Föhre [Kiefer].
Folge; in der Folge;
Folge leisten; infolge,
aufolge; infolge-
dessen, demzufolge.
folgendes; im folgen-
den; folgendermaßen.
Folio.
Folter.
Fond [Hintergrund].
Fonds der [Geldvorrat].
Fontäne.
fordern.

fördern; Beförderung.
fort das.
fortan; in einem fort.
Fossil das, Fossilien.
Fracht.
fragen; fragt, fragte;
in Frage kommen.
Fragment.
Fraktur.
Franse; gefranst.
Fregatte.
frei; im Freien.
Freischar; Freischärler.
Frequenz.
Fresto, Fresken.
fressen; du frisst u.
frisst; du fragest.
Frevel; freventlich.
Friedhof; einfriedigen
[einhegen].
Fries der.
Frieseln die.
Fritasse.
frisieren; Friseur,
Friseur.
Frift.
frivol; Frivolität.
fröhlich; frohlocken.
Fron die; Frondienst,
Fronfeste, Fronleich-
nam; fronen, frönen.
Front.
frühstens; zum, mit
dem frühesten; in
der Frühe.
Frühling; Frühstück.
Fuder.
Fug; mit Fug und
Recht; fügen, füglich,
gefügt.
fühlen; Fühlung, fühl-
los.
füllen; Füllsel.
Füllen u. Fohlen.
Fundament.
fünfzehn, fünfzig.
Funktion.
fürbaß.
Furier.

fürlieb u. vorlieb.
Furnier; Furnitur.
Fürst; Fürstentum.
Furt.
Fürwiz u. Vorwiz.
Fuß, Füße; fußen; zu
Fuß(e) geh(e)n; fuß-
hoch; Fußtapfe.
Füsilier.
Futtermal.

G.
gaffen.
Gage die.
gähnen.
Gala; galant.
Galeere.
Galerie.
Galgen.
Galopp.
Galosche.
galvanisch.
Gamasche.
gang und gäbe.
gänglich; Gängelband.
Gans; Gänserich.
ganz; im ganzen, im
großen ganzen; ein
Ganzes; gänzlich.
gar; ganz und gar;
Garküche.
Garantie; garantieren.
Garde; Gardist.
Garderobe.
Gardine.
gären; gor u. garte.
Garnison.
Garnitur.
garstig.
Gas das, Gase.
Gasse, Gäßchen.
Gastmahl; Gastwirt.
Gaze die.
Gazelle.
Gebäck [Backware].
gebaren; Gebärde.
gebären; gebiert, ge-
bar, geboren.
Gebäude.

geben; gibst, gibt, gib
[§ 17, 1 Num.].
gebeten; Gebot.
Gebirge.
Gebiß.
Gebrechten das.
Gebühr; gebührend.
Geburt; gebürtig.
Ged.
Gedech.
gedeihen; gediebst, ge-
diehen; gedeihlich.
Geeß die.
Gefahr; gefährden.
Gefährte das.
Gefährte der.
Gefäß, Gefäße.
geflüßentlich.
Gehalt das; Besoldung].
Gehalt der [Inhalt,
Behege. Wert.
geheim; insgeheim.
geh(e)n; gingst, ging.
geheuer.
Gehilfe.
Gehöft.
Geißel der [Birge].
Geiß die; Geißblatt.
Geißel die [Peitsche].
Geiz; geizig.
Gelände.
Geländer.
Gelee das.
gelegentlich.
Geleise, Gleis; ent-
gleisen.
gellen; es gelst.
gelten; gelt?
Gefüßbe.
gemächlich.
Gemahl, Gemahlin.
Gemälde.
gemäß; demgemäß,
zeitgemäß.
Gemein(d)e.
Gense; Gensbock.
Gemüt; gemüthlich.
Gendarm, Gendarmen;
Gendarmerie.

Genealogie.
genehmigen.
General.
generell; generös.
Genie, Genies; genial.
genieren.
genießen; genos, ge-
nossen.
Genitiv.
Genosse u. Genos.
Genrebild.
genug; Genüge.
Genus das, Genera.
Genuß der, Genüsse.
Geographie, =metrie.
Gepäck; Handgepäck.
Ger der [Wurfsieß].
gerade; fünf gerade sein
lassen; geradezu, ge-
radeswegs.
Gerät.
geraten; es gerät, geriet;
auß Geratewohl.
gerben; Gerber.
Gerhard; Gertrud.
gering; nicht im ge-
ringsten.
Gerte; Reitgerte.
geruhen.
gesamt; Gesamtheit.
Gesandter; Gesandt-
schaft.
Geschäft.
geschehen; es geschieht,
geschah; Geschichte.
gescheit.
Geschmeide.
Geschmeiß.
Geschwader.
geschwind.
Geschwulst.
Geschwür.
Gesims.
Gesinde; Gesindel.
Gespan der [Gefährte].
Gespann das.
Gespenst.
Gespinnst.
Gestade.

Gestalt; dergestalt.
Geständnis.
Gestänge das.
Geste, Gesten; gestu-
lieren.
gestern; gestrig.
Gestrüpp.
Getränk.
Getreide.
Gevatter.
gewahr werden.
Gewähr die; ge-
währen.
Gewahrjam.
Gewährsmann.
Gewand; Gewand-
haus.
gewandt; Gewandt-
heit.
gewärtig.
Gewehr das.
Geweiß.
Gewinn; Gewinnst.
gewiß; Gewißheit.
gewöhnlich; gewöhnlich,
Gewohnheit.
Gewürz.
Giebel.
Gier; gierig.
gießen; goß, gegossen;
Gießer, Guß.
Gilde; Schützengilde.
Gips.
Giraffe.
Girlande.
Gischt.
Gitarre.
Glacéhandschuh.
Glacis das.
Glas, Gläser.
gleich und gleich; des-
meines, ohneglei-
chen; gleichermaßen,
-weise; gleichwohl.
gleichschent(e)lig, =win-
k(e)lig.
Gleisner; gleisnerisch.
gleißen [glänzen].
gleiten; glitt, geglitten.

Gletscher.
Gliedermaßen; glieb-
weise.
Glimmer.
glimpflich.
Globus, Globusse u.
Globen.
Glorie; glorreich.
glühen; Glut.
Gneis.
Göpel der.
Gosse.
Gote; gotisch.
gottlob! Gott sei Dank!
Gouverneur; Gouver-
nante.
Grabmal; Grabsteine.
Grab; hochgradig.
Gras, Gräsin.
Gram; grämen; gram
sein.
Gramm das.
Grammatik.
Gran das [Gewicht];
Granate.
Granit.
Gras; grasig.
grassieren.
gräßlich.
Grat; Rückgrat.
Gräte; Fischgräte.
grätschen.
gratulieren.
grau; gräulich.
Graus; grausen,
grausig.
Graveur.
Grazie; grazios.
Greis, Greisin.
Grenadier.
Grenze; begrenzt.
Grete, Gretchen.
Gruel; greulich.
Griesgram; griesgrä-
mig.
Grieff der.
Grimasse.
Grimm; grimmig.
grob; Grobian.

Gros das [zwölf Dut-
zend].
groß, am größten; groß
und klein; im großen;
größtenteils.
Grotte.
Grum(me)t.
grün; im Grünen;
Grünspan.
Grund; zu Grunde
u. zugrunde geh(e)n,
legen, richten.
grunzen.
Gruppe; gruppieren.
Grus[Echutt]; Kohlen-
grus.
gruseln.
Gruß; grüßen.
gucken; Guckkasten.
Guillotine.
gültig.
Gummi.
Gunst; zu Gunsten u.
zugunsten.
Günter (§ 7 Ann. 2).
Guß, Güsse.
Gustav.
gut; zugute halten,
kommen; in Güte;
Gutes und Böses;
guthießen.
Guttapercha.
Gymnasium; Gym-
nastik.

S.

Saar, Särchen; haarig,
hären; behaart.
Sabit.
Sack die [Werkzeug].
Sacken der u. Sack die
[am Fuß].
Säckerling.
Säckel.
Safen, Säfen.
Säfer.
Saff.
Saff.
Saff.

Sag; Sägebutte u.
Sambutte; Säge-
buche, Sägebüchen.
Säher.
Sahn; Sahn(en)schrei.
Sai, Saisisch.
Sain.
Safen; säfeln.
-halben; meinethalben,
eurethelben usw.;
allenthalben.
-halber; beispieles-,
krankheits-, ehren-
halber.
halbpert.
Salfster.
hallo!
Sals; salsstarrig.
halten; hältst, hielt.
Salute.
Sambutte u. Säge-
butte.
sämisch.
Sämmorhoiden.
Samsler.
Sand; zur Sand sein,
zu Händen; über-
hand, vorderhand;
ab-, vor-, zuhanden;
allerhand, kurzer
Sand u. kurzerhand;
handhaben aus-, be-,
einhändigen.
hangen; hingst, hing.
hängen; hängtst.
Sans; hänseln.
Santel der [Turngerät].
hantieren; Hantierung.
hapern.
Sarte.
Sartelin.
Sarmontie.
Sarnisch.
Sarpune.
hartnäckig.
Sarz; harzig.
Sasardspiel.
Sase, Säschen.
Saspe; haspeln.

hassen; du hassst u. hast;
Haß, häßlich, gehässig.
Haß; haßig.
hast [von haben].
hätscheln.
Haupt, Häupter; zu
Häupten; Häuptling.
Haus; zu, von, nach
Hause; haushalten,
er hält haus; hau-
sieren; Hausrat,
Hausgerät; häuslich.
Hebel.
Hechel.
Heche [Aniebug].
Hede.
Heberich.
Hedwig.
Heer; Heerbaum, Heer-
straße.
Heje.
Heft.
hegen; Heger; Hegege.
Hehl; kein Hehl machen;
verhehlen; Fehler.
hehr [heilig, erhaben].
Heide der; Heidenwolf.
Heide die; Heideland.
heikel, heiklig.
heilen; Heiland; heilig,
Heiligtum; heillos.
Heimat; Heimweh.
Heirat.
heiser.
heiß, am heißesten.
heizen; hieß, geheizt.
heizen.
Hektar; Hektoliter.
Helen.
Hellebarde; Hellebar-
dier.
Hellenie [Griechen].
Hemd(e).
Hemisphäre.
hemmen; Hemmnis.
henken; Henkel, Henker.
Henne.
her; herwärts, herab,
herein, herum usw.

Herauch.
Herberge.
Herbst.
Herb.
Herde.
Hering.
Hermann.
Hermelin.
hermetisch.
Herold; Heraldik.
Herr; herrlich; herr-
schen; du herrsch(e)st;
Herrschaft.
Herz; herzig, herzlich.
Herzog.
heterogen.
Heu; Heuschaber.
heucheln; Heuchler.
Heuer die; heuern.
heulen; Heheul.
heute; heutig; heutzun-
tage.
Heze.
hierauf; hierher.
Hieroglyphen.
Hifthorn.
Hilfe.
Himbeere.
hin; hinaus, hinein.
Hindin [Hirschkuh].
hinsichtlich, in Hin-
sicht.
Hippodrom [Pferde-
rennbahn].
Hirse.
hissen [die Flagge]; du
hissest u. hilst.
Historie; historisch.
Hoboe; Hoboist.
hoch und niedrig; aufs
höchste, höchstens;
Höhe.
Höcker [Buckel].
Hof; höfisch, höflich.
Hoffart; hoffärtig.
hoffentlich.
Hoheit.
Hochpriester.
hohl; Höhle, höhlen.

Hohn; höhnen; hohn-
lachen; hohnsprechen.
Höfer [Händler], Höfe-
rin.
hold; holdselig.
holen; abholen.
holla!
Hölle; höllisch.
holpern; holp(e)rig.
Holunder.
Homöopath.
honett.
Honig.
Honoratioren die.
Horizont.
Hornis u. Hornisse.
Horoskop.
Hospital; Hospiz.
Hotel.
hübsch.
Hüste.
Hügel; hügel(e)lig.
Huhn, Hühner.
hüllen; Hülle, Hülse.
Hüne; Hünengrab.
hüpfen.
Hürde.
hurra!
Hufar.
Hut der.
Hut die [Schutz].
Hyäne.
Hyazinthe.
Hydra.
Hygiene.
Hymne.
Hyperbel.
Hypochondrie.
Hypotenuse.
Hypothek.
Hypothese.

I (i).
ideal; das Ideal;
Idealismus.
Idee; ideell.
identisch.
Idiot.
Idyll das, Idylle die.

Igel.
ignorieren; Ignorant.
Illumination.
Illustration.
Itiz, Itisse.
imaginär.
Imbiß.
Imperativ.
Imperfekt(um).
Impertinenz.
impfen.
inbrünstig.
indes, indessen.
Indisfativ.
Individuum, Indivi-
duen; individuell.
Industrie; industriell.
infallibel.
Infanterie.
insizieren.
Ingenieur.
Ingrediens das; In-
grediensien.
Ingwer.
Inhalt; inhalts.
inognito.
insequent; Inkonse-
quenz.
inkorrekt.
Inland; Inasse.
Inlett das.
inmitten.
Innung.
Inquisition.
insbesondere; insonder-
heit.
Insekt.
insgeheim; insgesamt.
insofern, insoweit.
Inspekteur; Inspektor.
inspizieren.
Instand.
Instinkt.
Institut.
Instruktion.
Instrument.
Integral.
Intellekt; intellek-
tuell.

Intendant.
Interdikt.
Interesse; interessant.
Interjektion.
Interpunction.
Intervall.
intim.
intolerant; Intoleranz.
intrigant; Intrige; in-
trigieren.
Invalide.
Inventar; Inventur.
inwendig.
inwiefern, inwieweit.
irden; irdisch.
irrational.
irregulär.
Irrtum; irrtümlich.
Jegrim.
Islam.
isolieren.
Israelit.
Isthmus.
Italiener; italienisch.

J (i).

jach, jäh(e).
Jacht [Schiff].
Jagd; jagdbar.
jähling.
jahraus, jahrein; jahre-
lang; jährlich, jähr-
lich; Jahrzehnt.
Jakob.
Jalousie.
Janhagel.
Januar.
jäten.
Jauche.
jedermann; jederzeit;
jedesmal; jeglich.
jemand; jemand an-
ders, jemand Frem-
des.
jenseit(s).
Jeko, jekt; jekig.
Jodei.
Jod das.
johlen.

Joppe die.
Journal.
jovial.
Jubel; jubeln; Jubi-
läum; jubilieren.
Juli.
jung und alt; jüngst.
Jungfer.
Juni.
Jury.
Justiz.
Jute die.
Juwel; Juwelier.

K, vgl. auch C.

Kabale.
Kabel das.
Kabeljau der.
Kabine; Kabinett.
Kabriolett.
Kadett.
Kaffee der.
Käfig.
Kahl.
kahlmig [schimmelig].
Kahn; Kahnfahrt.
Kai der [Ufer, Ufer-
straße].
Kaiser.
Kajüte.
Kaktus, Kakteen.
Kalender.
Kalesche.
Kalfaktor.
Kaliber.
Kalif.
kalkulieren; Kalkulator.
Kalligraphie.
Kamee.
Kamel (Kameel).
Kamelott.
Kamerad.
Kamille.
Kamin.
Kamisol.
Kamm; Kammrad.
Kammacher (\$14 Mann).
Kammerrat [Titel].
Kampagne.

Kämpfe.
Kampf; Kämpfer.
Kämpfer.
Kanal, Kanäle.
Kanapee.
Kandidat.
Kanevas.
Kaninchen.
kammellieren.
Kannibale.
Kanon; kanonisch.
Kanone; Kanonier.
Kantine.
Kanton, Kantone.
Kantor, Kantoren.
Kantschu.
Kanzel.
Kanzlei; Kanzler.
Kap das.
Kapamt.
Kapelle.
Kaper; kapern.
Kapital; Kapitel; Ka-
pitell [an der Säule];
Kapitol; kapitulie-
ren, Kapitulation.
Kapitän.
Kaplan.
Kappbaum.
Kapsel.
Kapuze; Kapuziner.
Karabiner.
Karaffe.
Karat; karätig.
Karawane.
Karbonade.
Kardätsche [Woll-
tamm].
Kardinal.
Karfreitag; Karwoche.
Karikatur; karisieren.
Karl.
Karmesin, Karmin.
Karneval.
Karoline.
Karoße.
Karre die u. Karren
der; karren; Kärner.
Karree, Karrees.

Karriere.
Kartätsche [Geychoß].
Kartause; Kartäuser.
Karte.
Kartell.
Kartoffel.
Karton; kartonieren.
Kartusjell.
Karzer.
Käse.
Kasematte.
Kaserne.
Kasimir.
Kasino.
Kaskade.
Kaspar.
Kasse; Kassette; Kassier(er).
Kasserolle.
Kastagnette.
Kastanie.
Kaste die.
Kasteien.
Kastell; Kastellan.
Kasus.
Katafall.
Katakombe.
Katalog.
Katarakt.
Katarrh; katarthalisch.
Kataster.
Katastrophe.
Katechet; Katechismus.
Kategorie; kategorisch.
Katharina.
Kathedra.
Kathedrale.
Kathedra.
Katholik; katholisch;
Katholizismus.
Kattun.
Kauderwelsch.
Kaufahrteischiff.
Kaution.
Kautschuk.
Kavallerie;
Kavallerist.
Kaviar.
Kehle.

kehren; Kehricht.
Keiler [Eber].
Keller; Kellner.
kenntlich; Kenntnis.
kernern.
Kesch.
keuchen; Keuchhusten.
Keule.
keusch.
Kiebitz.
Kiefer der.
Kiefer die [Baum].
Kiel; Kielholen.
Kieme.
Kien; Kienspan.
Kies; Kiesel.
Kiesen s. erkiejen.
Kilogramm, -meter.
Kirmes u. Kirmesse.
Kissen; Kopfkissen.
Kiste, Kistchen.
Kist(e)lig.
Kladde.
Klaffen; Kläffer.
Klaster.
Klapp.
klar; im klaren sein,
ins klare kommen.
Klara, Klärchen.
Klarinette.
Klasse; Klassiker, klas-
sisch; klassifizieren.
Klaufe; Klausner.
Klausel; verlausulie-
ren.
Klavier.
Kleck; Klecken.
Klee.
Klei der; Kleiboden.
Kleid; Kleidsam.
Kleie die.
klein; von klein auf;
im kleinen; bis ins
kleinste.
Kleinod, Kleinode u.
Kleinodien.
Klempner.
Klerus; Kleriker; Kleri-
kal, Klerisei.

Klima; Klimatisch.
Klinik; klinisch.
Klistier.
Kloake.
Klops.
Kloß, Klöße.
Kloster.
Klub.
Knäuel.
Knicks; knicken.
Knie; knie(e)n.
knirschen; du knirsch(e)st
Knoblauch.
Knorpel; knorp(e)lig.
Knospe, Knospchen.
Knüppel.
Knüttel; Knüttelverse.
Ko-, Kol-, Kom-, Kon-,
Kor- in zusammen-
gesetzten Fremdwör-
tern (§ 26, 2a) z. B.
Koeffizient, koor-
dinert, Kosinus;
Kolleg, Kollege,
Kollegium, Kollekte,
Kollekteur, Kollision,
Kolportage, Kolpor-
teur, kolportieren;
Kombination,
Kommandant, Kom-
mandeur, Komman-
do, Kommerz, Kom-
missar, Kommission,
Kommune, Kompa-
rativ, kompetent,
Komplement [Er-
gänzung], komplett,
Komplex, Kompli-
ment [Gruß], Kom-
plot, komponieren,
Kompott, Kompreffe,
Kompromiß;
Kondition, Kondi-
tor, Kondukteur,
Konsekt, Konferenz,
Konfession, Konfir-
mation, konfiszieren,
Konflikt, konfus,
Konfusion, kon-

gruent, Kongruenz,
Konjugation, Kon-
junktion, Konjunktiv,
konstabil, konstat, Kon-
kurrent, Konkurrenz,
Konkurs, Konnexion,
Konkurs, konsequent,
Konsequenz, Kon-
serve, Konjunktivium,
Konsole, Konsonant,
Konforte, Konstitu-
tion, Konstruktion,
Konjul, Konjum,
Kontinent, Kontrakt,
Kontrast, Kontrolle,
Kontrollleur, Kon-
vent, Konversation,
konver, Konvikt, kon-
zentrisch, Konzept,
Konzert, Konzeption,
Konzil;
korrekt, Korrektur,
korrigieren, Korre-
spondenz, korrespon-
dieren.
Kobalt [Mineral].
Koben u. Kosen.
Kobold [Berggeist].
Köder.
Köder; ködern.
Koder.
Kosen u. Koben.
Kognat.
Kohl; Kohlrabi.
Kohle; Köhler.
Kojie die.
Kofarbe.
Kofett; kofettieren.
Kofon, Kofons.
Kofosnuß.
Koks.
Kolibri.
Kofit.
Koflett.
Kolon; Semikolon.
Kolonie; Kolonist.
Kolonne; Kolonnade.
Koloß; kolossal.
Komet.

Komfort.
Komiker; komisch.
Komitee.
Komma.
Kommis.
Kommisbrot.
Kommode.
Komödie; Komödiant.
Kompagnon.
Kompanie u. Kompag-
nie (§ 26, 2a).
Kompaß, Kompass.
Kontur, Konture.
Konchylie.
konisch [Regelförmig].
Konrad.
Konto, Kontos.
Kontor (Comptoir).
Kontur [Umriss], Kon-
turen.
kopfüber.
Kopie; kopieren.
Koralle.
Koran.
Kornett.
Korporal.
Korporation.
Korps (§ 26, 2a).
korpulent; Korpulenz.
Korridor.
Korsett.
Korbette.
Koryphäe der.
Kosak.
Kosmopolit; kosmo-
politisch.
Kosjat, Kosjäte.
Kostüm.
Kot; kotig.
Kotelett.
Köter [Hund].
Kothurn.
Krabbe die [Krebs].
Krächzen.
kraft, z. B. meines An-
tes.
Krähe; krähen.
Kraakeel.
Kram; Krämer.

Kram(me)lsvogel.
Kran.
Kranich.
Kranz; kränzen.
Krater.
Kraufeminze.
Krautall.
Krautatte.
Kreatur.
Krebs.
Kredenzen.
Kredit.
Kreiz; kreisen; Kreisel.
kreischen; du kreisch(e)st.
Krempe; krepfen.
Krepieren.
Krepp.
Kresse.
Kreuz; kreuz und quer.
Kriechen; Kriech, ge-
Krochen.
Kriegen [bekommen u.
Krieg führen].
Kriminalist; kriminell.
Krise, Krisis.
Kristall.
Kritik; kritisch.
Krokodil.
Kröte.
Krücke.
Krumme, Krümchen.
Kruppe.
Krüppel.
Krüpphusten.
Kruste.
Kruzifix.
Kubikmaß; kubisch.
Küchlein.
Kuckud.
Kufe; Küfer.
Kugel; kug(e)lig.
Kühl.
Kühn.
Kulisse.
Kulmination.
Kult(us); kultivieren;
Kultur.
Kum(me)t.
Kumpan.

Kundschaft.	Kafai.	lehren; Lehrer; Ge-
Kuno.	Kafe; Salzlake.	lehrter.
Kunst; Kunststück.	Kafen; Bettflaken.	Leib; bei Leibesleben;
Kur; kurieren; Kurhaus.	Land; Landgericht;	beileibe nicht.
Kurant.	Landsknecht.	Leibung [an Fenstern
Küras; Kürassier.	lang; seit langem, des	und Türen].
Kuratel.	längeren, zum läng-	Leichborn.
Kurbel.	sten; tage-, jahrelang.	Leiche; Leichnam.
Kürbis, Kürbisse.	Lang(e)weile; lang-	Leid; ein Leid(s) tun;
Küren; Kirturnen.	weilig.	zuleide.
Kurfürst; Kurwürde.	längs [entlang].	leid sein, tun, werden.
Kurie.	längst [seit langer Zeit].	leidig; leidlich.
Kurier, Kuriere.	langwierig.	Leier; leiern.
Kurios.	Lang; Langzette.	leihen; leiht, lieh;
Kurrende.	läppisch.	Leihhaus.
Kurrentschrift.	Lärche [Baum].	Leitlauf [Kauftrunk].
Kurs, Kurse; Kursus.	Lärm; lärmen.	Leinwand; Linnen.
Kürschner.	Farbe; entlarven.	leiten; Geleit(e); Leiter.
Kurt.	laß; lässig.	Lektion; Lektüre.
Kurve.	lassen; du lässest u. läßt.	Leug.
kurz; in, seit, vor kur-	Last; lästig.	Leopard.
zem; auß kurzeste;	Lattich.	Leopold.
über kurz oder lang;	Lauch.	Perche [Vogel].
den kürzeren ziehen;	Lauge.	lesen; las.
Kurzweil.	laut; läuten.	legt; am, zum letzten;
Kuß; küssen; du küssest	lauter; läutern.	zu guter Letzt.
u. küßt.	Lava.	leugnen.
Küste; Meeresküste.	Lavendel.	Leumund; verleumden.
Küster; Kustos.	lavieren.	Leutnant.
Kutsche.	Lavine.	leutselig.
Kutter.	Lazarett.	Levante.
Kubert, Kuberte [Ge-	Leben; mein Leben	Levit, Leviten.
deck u. Briefum-	lang u. mein Lebe-	Levfoie.
schlag].	lang; mein Lebtag;	Lexikon, Lexika.
Kur.	bei Lebzeiten lebens-	liberal.
	lang; Lebehoch.	Lichtmeß u. Lichtmesse.
		Lid; Augenlid.
Laboratorium.	lechten.	Liebe; zuliebe.
Labfal.	ledig; lediglich.	Lied; Lieberbuch.
Labyrinth.	See [Gegenteil von	lieberlich.
Lachs, Lachse.	Sub]; leewärts.	liefern; Lieferant.
Lack; lackieren.	leer; leeren.	Liför.
laden; läßt, lädt.	Legat das [Vermäch-	Lilie.
Lafette.	nis].	Simonade.
lahm; lähmen.	Legende.	Sindwurm.
Lahn [Metalldraht].	Region.	Linie; lin(i)ieren;
Laib [Brot].	legitim; Legitimation.	Vineal.
Laich; laichen.	Leh(e)n; belehnen.	links; von, nach links.
Laie.	Lehm.	Linse.
	lehnen; Lehne.	

lispeln.	Lurus.	malen; gemalt; Maler.
Litanei.	Lymphhe.	Malheur.
Liter das.	Lynchen.	maliziös.
Literatur; literarisch.	Lyra; Lyrik; Iyrisch.	Malve.
Lithographie.	Lyzeum.	Malz.
Liturgie.		Maneluck.
Lize.	M.	Mammut.
Livree.	Maat der.	man.
Lizentiat.	Macht; mächtig.	manche; mancherlei;
Lizitation.	Magazin.	manchmal.
Loß; löblich; lob-	Magd, Mägdlein.	Mandel die.
huheln.	Magistrat.	Manen die.
lodern.	Magnet.	Mangel; mangels.
Logarithmus.	mähen; Mäher; Mahd	Manier; manierlich.
Loge.	die, Mähder.	männigfach; mannig-
Logik; logisch.	Mahl; Mahlzeit.	faltig.
Logis; logieren.	mahlen; Mühle.	Manöver; manövrie-
Lohe; lohen; lichterloh.	Mahlschack (vgl. Ge-	ren.
Loherber.	mahl).	Manchette.
Lohn; lohnen; löhnen.	Mähne.	Mantel der.
Lotal das.	mahnen; Mahnung.	Manuskript.
Lokomobile; Lokomo-	Mähre [Pferd].	Mär(e), Märchen.
tive.	Mai; die Maien.	Margarete, Grete.
Lorbeer.	Maid [Mädchen].	Margarine.
Lord, Lords.	Mais.	Marine.
Lorgnette; Lorgnon.	Maische; maischen; du	Marfender.
Loß; lösen; Lösung.	mais(ch)e(n).	Marfise [Sonnen-
los; lösen; lösslich.	Majestät; majestätisch.	dach].
Lösch(e)n; du lösch(e)st:	Major.	marode; Marodeur.
erlöschen; das Licht	Majoran u. Meiran.	Maroquin.
erlischt.	Majorat.	Marquis; Marquise.
Lot; loten; lotrecht,	majorenn.	Marfch; marfchieren.
löten; lötig.	Makel; makellos; mä-	Marfchall; Marfball.
Lothar.	keln.	Martha.
Losse.	Maffaroni die.	martialisch.
Lotterbube; lotterig.	Maffler u. Maffler.	Märthrer.
Lotterie.	Makulatur.	März.
loyal; Loyalität.	Mal; Malflein, Merk-	Marzipan.
Luchs.	mal, Muttermal.	Maschine.
Lücke.	Mal; das erste Mal u.	Masern.
Ludolf; Ludwig.	das erstemal, zum	Maske; Masferade.
Lug; lügen.	zweiten Male u.	Maskulinum.
lügen [spähen]; Lufe.	zum zweitemal;	Maß; mit Maßen; ohne,
Luije.	ein anderes Mal u.	über die Maßen; der-
Lünse die [Nahsnagel].	ein andermal, meh-	maßen, gewisser-, be-
Lupe.	re Male u. mehr-	kanntermaßen.
Lust; lustern.	mals; zweimal, je-	Masse; massiv.
Luv [Windseite des	desmal, auf einmal,	Maßholder.
Schiffes]; luvwärts.	ein für allemal.	massieren; Massage.

Maßlieb.
Maß der; Maßbaum.
Maß die.
Materie; Material;
materiell.
Mathematik.
Mathilde.
Matrake.
Matrose.
Matthäus; Matthias.
Maus, Mäuse.
Mause; mausem.
Maut die [Zoll].
Mechanik; mechanisch.
modern.
Medaille; Medaillon.
Medizin.
Meer.
Meerrettich.
Mehl; mehlig.
mehr; mehrere.
Meier; Meierhof.
Meile; meilenweit.
Meiler.
Meineld.
Meiran u. Majoran.
Meise.
Meißel der; meißeln.
meißt; meistens; die
meisten, das meiste,
am meisten.
Melancholie.
Melange.
Melodie.
Melone.
Meltan (§ 18).
Memoiren die.
Menagerie.
mengen; Mengsel.
Mennig.
Menuett.
Mergel der.
Meridian.
merken; Vermerk.
Mesner [nicht zu Messe
gehörig].
Messe; Messbuch.
messen; du mißest u.
mißt; du maßest.
Messing.
Mestige.
Met.
Metall.
Metamorphose.
Metapher; metapho-
risch.
Metaphysik.
Meteor das; Meteorolo-
gie.
Meter das.
Methode.
Metzwurst.
Meßger.
Meuchelmord; meuch-
lungs.
Meute; Meuterei.
Mieder das.
Miene [Gesichtsaus-
druck].
Miete; mieten, Mieter.
Migräne.
Mikroskop.
mild; mildtätig.
Militär; militärisch.
Miliz.
Milliarde; Millionär.
Milz.
Mime; Mimet.
mindestens; zum, nicht
im mindesten; das
mindeste.
Mine [unterirdischer
Gang]; minieren.
Mineral.
Minister.
minorenn.
Minuend.
Minute.
Minze; Pfefferminze.
mißchen; du miß(e)st.
Mißpel.
miß-; mißbrauchen,
mißhandeln; miß-
hellig, mißlich; Miß-
mut; Mißton usw.
missen; du mißest u.
mißt.
Mißetat; Mißetäter.

Mission; Missionar u.
Missionär.
Mißzelle.
Mittag; des Mittags;
mittags, heute mit-
tag.
mittels.
mitternachts.
Mittfasten.
Mittwoch; Mittwochs.
Möbel; möblieren.
Möbiliar, Mobilien.
Mode; modern.
Modell; modellieren.
modell.
Modor; moderig.
mögen; mag, möchte,
gemocht.
möglich; sein möglic-
stes, alles mögliche
tun; möglichenfalls,
möglicherweise.
Mohammedaner.
Mohn; Mohublume.
Möhrder; Möhrenland.
Möhre; Möhrribe.
motivieren.
Molebief[Hasenbaum].
Moment der [Augen-
blick].
Monarch; Monarchie.
Monat.
Mönch.
Mond; mondsüchtig.
Monolog.
monoton.
Montag; Montags.
Monteur; montieren.
Moor das; Moorland.
Moos, Moose; bemooft.
Mops, Möpse.
Moral.
Moraft.
Morchel.
Morgen der; des Mor-
gens; morgens, heute
morgen.
morgen [am folgenden
Tage].

Morib.
morsch.
Mörtel.
Mosaiik.
Moschee.
Moft; Mostrich.
Motiv.
Möwe.
Muff der u. Muff(e) die.
Mühe; mühen; müh-
sam, Mühsal, müh-
selig.
Muhme.
multiplizieren; Multi-
plikand.
Mund; mündlich.
Mündel; mündig.
Munition.
municipal.
Münster das.
Münze [Geld].
mürbe; Mürbbraten.
Muschel.
Museum.
Muselmanen u. Musel-
männer.
musizieren; Musikant.
Muskat.
Muskel; muskulös.
Muskete; Musketier.
Müße; müßig.
Musselin.
müssen; du mußt,
mußtdest.
Mut; mutig; zu Mute
u. zumute sein; mut-
maßen.
mutieren.
Myrrhe.
Myrte.
Mythik; mysteriös.
Mythe; Mythologie.

N.

Nabe [am Nabe].
nachäffen.
nachahmen.
Nachbar, Nachbarn.
Nachen.

nachgiebig.
Nachhut.
Nachlaß; Nachlässigkeit.
Nachmittag; des Nach-
mittags; nachmit-
tags, heute nach-
mittag.
nachsichtig.
Nacht; des Nachts;
nachts, heute nacht.
Nachteil; nachteilig.
Nachtigall.
Nachtrab.
nachend, nacht.
nagen; Nagetier.
nah(e); des nähern,
fürs nächste, von nah
und fern; nähern.
nähen; Naht, Näherin
u. Nähterin; Näh-
maschine.
nähren; Nahrung.
naiv; Naivität.
Name; namens [mit
N. u. im N.]; na-
mentlich.
nämlich; der nämliche.
Naphtha.
Narr; Narretei, nar-
risch, d. n. n. (e)st.
Narzisse.
naschen; du nasch(e)st.
naseweis; Nashorn.
naß; Nässe.
Nation; national.
Natur; natürlich.
Nebel; neb(e)lig.
Nebenbuhler.
Necessaire.
Negation; negativ.
Neger.
Negligé.
nehmen; nimmst, nahm.
Nehrung [Landzunge].
Nektar.
Nerv; nervig; nervös.
neu; aufs neue, von
neuem; etwas Neues.
Neutrum; neutral.

nicht; zunichte machen;
mitnichten.
nichts; für, um nichts;
nichts anderes, nichts
Neues; nichtsdesto-
weniger; das Nichts.
nieder; niedrig.
niedlich.
Niednagel.
niemand; niemand an-
ders, niemand Frem-
des.
Niere.
niesen; Nieswurz.
Nießbrauch; Ruß-
nießer.
Niete.
nieten; niet- und
nagelfest.
nirgend(s).
-nis, -nisse; z. B. Bild-
nis, Bildnisse usw.
Nische.
Niveau; nivellieren.
Nix, Nixe.
Nomade.
Nominatio.
Nord; nordwärts.
nörgeln (nergeln).
Norn; normal.
Nöfel der u. das.
Not; in Not, in Nöten
sein; not sein, tun,
werden; vornöten
sein; notdürftig.
Notar; notariell.
Note; Notensystem.
nötig; nötigenfalls.
Notiz.
notwendig; notwendi-
gerweise.
Novelle.
November.
Novize.
Nuance.
Numero; numerieren.
Nummer.
Ruß, Rüsse.
Rüster.

Nut die; Nutthobel.
nut(e); nütze; zumute
machen; zu Nutz und
Frommen; Nutz-
nießer.
Nymphe.

O.

Oase.
Obacht; in Obacht.
Obelisk.
oberflächlich.
Oberst, Obersten.
Objekt; objektiv.
Oblate.
obligat; obligatorisch.
Obrigleit.
obstur.
Obst.
obwohl.
Ochs u. Ochse.
Oder.
öde; Einöde.
Odem.
offenbar; öffentlich.
offiziell; offizios.
Offizier.
oft; des öfter(e)n.
Oheim u. Ohm.
Ohm[Maß]; ohmweise.
ohne; ohnedies; ohne
weiteres; Ohnmacht.
Ohr; Ohrring.
Ohr; Nadelöhr.
Okonom.
Oktave.
Oktober.
Oktroi.
okulieren.
ökumenisch.
Oxidant.
Ol; ölig.
Olive.
Omnibus, Omnibusse.
Operation.
Optik; optisch.
Orakel.
Orange.
Orang-Utan.

Orchester.
ordentlich.
Order u. Ordre.
ordinär.
Ordonnanz.
Organ das [Werkzeug].
Orgel; Organist.
Orient.
Original; originell.
Orkan der [Sturm].
Ort, Orte, Orter; hö-
heren Ort(e)s; aller-
orten.
Orthodoxie.
Orthographie.
Ose.
Oskar.
Overtüre.
oval.
Orhott das.
Oryd; oxydieren.
Orygen.
Ozean.
Ozon.

P.

Paar das, Pärchen;
zu Paaren treiben;
paarweise; ein Paar
Schuhe.
ein paar [einige]; ein
paar Leute; ein
paarmal.
Pack; packen.
Pädagog; Pädagogik.
Page.
Pait.
Paket.
Pakt, Pakten.
Palais, Palaß.
Paletot.
Palette.
Palisade.
Pallasch.
Pamphlet das.
Paneel das.
Panier.
Pantheismus.
Pantone; Pantoffel.

Panzer.
Papagei.
Papier.
Papst; päpstlich.
Parabel.
Parade.
Paradies.
Paragraph.
parallel; Parallelo-
gramm.
Parasit.
Pardon der.
Parentese.
Parfüm.
Parität.
Park.
Parkett das.
Parlament; Parla-
mentär.
Parochie.
Parodie.
Partei; parteiisch.
Parterre das.
Partie.
Partikel.
Partizip(ium).
Parzelle.
Pasquill.
Paß, Pässe.
Passage; Passagier.
Passion.
Passiv(um).
Pastell.
Pastete.
Pastor, Pastoren.
Pate, Tauspate.
Patent; patentieren.
Pathos das; pathetisch.
Patient.
Patriarch.
Patriot; patriotisch.
Patrizier.
Patrone.
Patrouille.
Pausboden.
Pauschquantum.
Pausse; pausieren.
pausen [durchzeichnen];
Pauspapier.

Pavian.
Pavillon.
Pedal.
Pedant; pedantisch.
Bedell.
Pelz.
Pennal.
Pension; Pensionär;
pensionieren.
Pensum, Pensa u.
Pensen.
perennierend.
Perfekt(um).
Bergament.
Peritope.
Periode.
Peripatetiker.
Peripherie.
permanent.
Perpendikel.
perplex.
Perisfrage.
Person; persönlich.
Perspektive.
Berüde.
Bestilenz.
Peterjilie.
Petition.
Petroleum.
Petschaft.
Pfad.
Pfahl; pfählen.
Pfalz; Pfalzgraf.
Pfand, Pfänder.
Pfanne; Pfannkuchen.
Pfarrre; Pfarrer.
Pfau.
Pfeffer; Pfefferminze.
pfeifen; Pfiff, pfiffig.
Pfeil; Pfeiler.
Pfeilig.
Pferd; einpferchen.
Pferd.
Pflingsten.
Pflisch.
Pflanze.
Pflaster.
Pflaume.
Pflege.

Pflicht; pflichtig; pflicht-
widrig; Pflichtteil.
Pflod.
pflücken.
pflügen; Pflugchar.
Pforte; Pfortner.
Pfofen der.
Pfriem der.
Ppropf(en); Ppropfreiz.
Pfründe.
Pfuhl der.
Pfuhl der u. das.
Pfund; sechspfündig.
pfuschen; du pfusch(e)st;
Pfußer.
Pfüge.
Phänomen das.
Phantasie; Phantast.
Pharisäer.
Pharmazent.
Philanthrop.
Philipp.
Philiter.
Philolog; Philosoph.
Phlegma; phleg-
matisch.
Phonograph.
Phosphor.
Photographie.
Phrase [Redensart].
Physik; physisch.
Pianoforte.
Pide [Epithete].
Pidelhaube.
Pid(e)nick.
Piedestal.
pikant; pikiert.
Pike [Spieß].
Pilgrim, Pilgrime.
Pimie.
Pinie.
Pinjel.
Pionier.
pirschen; du pirsch(e)st.
Pissole.
Plafond.
Plaid der u. das.
Plafat.
Plan, Pläne.

Plane die; Planwagen.
Planet.
Planimetrie.
plänkeln; Plänkler.
Plantage.
plärren; Geplärre.
Plastik; plastisch.
Plateau.
Platin.
plätten; Plätteisen.
Plattform.
Platz greifen, machen,
nehmen.
Blombe.
plöglich.
Plural(is).
Plüsch.
Plusquamperfekt(um).
Pöbel.
Poésie; Poet, Poetik;
poetisch.
Pofal.
pöfeln; Pöfelfleisch.
Pol; Polarmeer.
Police [Versicherungs-
schein].
Polier; Mauerpolier.
polieren; Politur.
Poliklinik.
Politik; politisch.
Polizei; Polizist.
Polyp.
Polytechnikum.
Pomade.
Pometanze.
Pomp; pompös.
Ponton der.
Pony, Ponys.
populär; Popularität.
Pore die; porös.
Porree der [Lauch].
Portemonnaie.
Portepe.
Portier.
Portion.
Porträt.
Porzellan.
Posamentier.
positiv.

Bosse die.
 Bossen der; possierlich.
 Postillon.
 postnumerando.
 Potentat.
 Potenz.
 Potpourri.
 Pottasche; Pottfisch.
 posttausend!
 Prädikat; prädikativ.
 Präsekt.
 prägen; Präglod.
 prahlen; Prahlerei.
 Brahm der.
 praktisch; praktizieren,
 Praxis.
 Prälat.
 Prämie.
 prangen; Gepränge.
 Pranke.
 pränumerando.
 Präparand; präparieren.
 Präposition.
 Präsens.
 präsentieren.
 Präsenzliste.
 Präsident.
 prassen; du prassest u.
 prast; Prasser.
 präventios.
 Präteritum.
 Präzedens das; Präzedenzfall.
 Präzision.
 Predigt.
 Preis; preisen; pries.
 Preiselbeere.
 preisgeben; er gab
 preis.
 Presbyter.
 pressen; du pressest u.
 preßt.
 Priester.
 Primel.
 Primzahl.
 Prinz, Prinzessin.
 Prinzip; prinzipiell.
 Prinzipal.

Prise.
 Prisma, Prismen.
 Britsche.
 privat; privatim.
 Privileg, Privilegien.
 Probe; probieren.
 Problem; problema-
 tisch.
 Produkt; produzieren;
 Produzent.
 Professor.
 Profil.
 Profit.
 Profos.
 Programm.
 Projekt.
 Prokurist.
 Prolog.
 Promenade.
 prompt.
 Propädeutik; propä-
 deutisch.
 Prophet; prophezeien.
 Proportion.
 Propst, Präpste.
 Prosa; prosaisch.
 Prosekt.
 proskribieren; Pro-
 skription.
 Prosodie; prosodisch.
 Prospekt.
 protegieren; Protektor.
 Protest; Protestant.
 Protokoll.
 Proviant.
 Provinz; provinziell.
 Prozent.
 Prozeß.
 Profession.
 prüfen; Prüfung.
 Prügel; prügeln.
 Brunk; Brunkfucht.
 Psalm, Psalmen.
 pseudonym.
 Psychologie.
 Publikum; publi-
 zieren.
 Budding.
 Puder.

Puls, Pulse; Puls-
 schlag.
 Pult das.
 Pulver; pulverisieren.
 Pumpernickel.
 Punkt; pünktlich.
 Punsch.
 Pupille.
 Puppe, Püppchen.
 putzen.
 Pute, Puter; Putzhahn.
 Putz.
 Pyramide.

Q.

Quacksalber; Quackelei.
 Quader, Quadern;
 Quaderstein.
 Quadrat; Quadrant.
 Quadrille.
 quaken.
 Quäker.
 Qual; quälen.
 qualifizieren: Qualität.
 Qualm; qualmen.
 Quantität.
 Quarantäne.
 Quart.
 Quartal; Quartett;
 Quartier.
 Quarz.
 Quaste.
 Quästor; die Quästur.
 Quecke.
 Quecksilber.
 Quehle u. Zuehle
 [Handtuch].
 Quelle.
 Quendel der.
 quer; querselbein.
 querulieren.
 quetschen; du
 quetsch(e)st.
 Neue das [Billard-
 stoff].
 Neue die [Nachtrag].
 quieken; quieschen; du
 quiesch(e)st.
 Quirl.

quitt; Quittung.
 Quitte.
 Quodlibet.
 Quote.
 Quotient.

R.

Rabatt der.
 Rabatte die.
 Rabbiner.
 Rabulist.
 rächen; rachsüchtig.
 Rad; rädern.
 radebrechen.
 Rädelstührer.
 radieren; Rasur.
 Radieschen.
 radikal.
 Radius, Radien.
 Raffinement; raffi-
 niert.
 Rahe [Segelstange].
 Rahm [Sahne].
 Rahmen; einrahmen.
 Rain [Ufergrenze].
 Rakete.
 Randglosse.
 Rang; rangieren.
 Ranke, Ranken.
 Ränke schmieden;
 Ränkeschmied.
 Ranzen, Ränzel.
 Rapier.
 Rappe.
 Rapport.
 Raps.
 rasen.
 rasieren.
 rasonieren.
 Rasse; Menschenrasse.
 raslen; Rashtag.
 Rat; Rathaus; Stadt-
 rat; zu Rate ziehen,
 um Rat fragen.
 Rate die; ratenweise.
 raten; räts, rät, riet; rät-
 lich, ratsam; Ratsel.
 Ration.
 Ratte.

Raub; Räuber.
 Rauchwaren; Rauch-
 wert [Pelzwerk].
 Räude; rändig.
 rauh; Rauheit.
 raumen; zuraumen.
 Raupe, Räupchen.
 räuspern.
 Raute.
 Rayon.
 Reagens das; Reagen-
 zien.
 reagieren; Reaktion.
 real; Realität.
 Rebe; Rebhuhn.
 Rebell; Rebellion.
 Rechen der.
 rechnen; Rechenbuch,
 Rechenstunde.
 Recht; mit Recht, ohne
 Recht; im Recht(e)
 sein; Recht finden,
 sprechen; ein Recht
 haben; von Rechts
 wegen; zu Recht be-
 stehen; es ist Rechtsens.
 recht sein, haben, tun;
 zurechtmachen, zu-
 rechtstellen.
 rechts; von, nach rechts.
 rechtwink(e)lig.
 Redakteur; Redaktion.
 reden; Redner, Rede-
 rei; redselig; Rede
 steh(e)n.
 Reede, Reeder, Ree-
 derei.
 reell.
 Referendar.
 reflektieren; Reflexion.
 Reformation.
 Refrain.
 Regal [Bücherbrett].
 Regie; Regisseur.
 regieren; Regierung.
 Regiment.
 Register; Registrator.
 Reglement.
 regnerisch, regnicht.

Regress; regresspflichtig.
 regulär.
 Reh; Rehbock.
 Reigen u. Reihen.
 Reihe; reihen.
 Reiter.
 rein; im reinen sein;
 ins reine bringen,
 kommen, schreiben.
 Reis der; Reisbrei.
 Reis das; Proppreis.
 reisen.
 Reissbrett; Reisszeug.
 reizen; gerissen.
 Reissig das.
 Reissigen die; Reisslauf.
 Reiz; reizen, gereizt.
 reifeln.
 reklamieren.
 rekonoszieren.
 Rekonvaleszent.
 Rekrut.
 Rektor, Rektoren.
 Refurs; rekurrieren.
 Relais.
 relativ.
 relegieren; Relegation.
 Relief.
 Religion; religiös.
 Reliquie.
 Remise.
 Renette [Apfelart].
 Rentier das.
 Renommee.
 Rentier, Rentner.
 Reparatur.
 Repartition.
 Repertoire das.
 Repetition.
 Repressalien.
 Reptil.
 Republik.
 Requiem das.
 Requisition.
 Reserve.
 Residenz.
 Reptsript.
 Resonanz.
 Respekt.

Respiration.	röcheln.	Rute; Angelrute.
Resort.	Rocken; Spinnrocken.	rütteln.
Resource.	Rogen; Fischrogen.	
Restaurant.	Roggen; Roggenmehl.	
Resultat.	roh; Roheit.	S.
Rechtlich.	Rohr, Rohre; Röhrlich.	Saal, Säle.
Retusche, retuschieren.	Röhre, Röhren.	Saat; säen.
Reuse; Fischreuse.	Romanze; romantisch.	Sabbat.
reuten, austreuten.	Rose, Röschen, Rös-	Säbel.
Revanche; sich revan-	lein.	sacht [sanft].
chieren.	Rosine.	Sad; Sädel.
Reveille.	Rosmarin.	Saffian.
Revenue.	Rosß, Rosse; Röslein;	Safran.
Reverenz.	Rosßhaar.	Sage.
Revers.	Rost; rosten; verrostet.	Säge; sägen.
Revier.	Rost; rösten; Bratrost.	Sahne.
Revision; Revisor.	rot; Röte; röten; die	Saite; Darmsaite.
Revolution.	Röteln; rötlich.	Sakrament.
Revolver.	Rotte; zusammen-	Sakristei.
Revue.	rotten.	Salär das.
Rezenfent.	Roulean, Rouleaus.	Salat.
Rezept.	Route; Marschrute.	Salbader; salbadern.
Rezitatif.	Routine.	Salbe; salben.
Rhabarber.	Royalist.	Salbei u. Salwei.
Rhapsodie; Rhapsodie.	Rubrik.	Saline.
Rhetorik; rhetorisch.	Rückgrat; Rückhalt;	Salmiak; Salpeter.
Rheumatismus.	Rückauf, Rückkehr;	Salon der.
Rhinoceros.	Rückkunft; rücklings;	Salbe; Ehrensäbe.
Rhombus.	in, mit Rücksicht auf.	Salbei u. Salwei.
Rhythmus; rhythmisch.	Rüde der [Hund].	Salz.
Ride [Rehgeiß].	Rudel.	Same.
Ried; Niedgras.	Rudolf.	sammeln; Sammlung.
Riege; Turnriege.	Rüge; rügen.	Sam(me)t.
Ries das [Papier].	Ruhe; ruhen; ruhig.	Samstag; Samstags.
Riese, Riesen.	Ruhm; rühmen.	sant; sämtlich.
Riesling [Rebenart].	Ruhr [Krankheit].	Sandale.
Riester der [Fäden].	rühren; rührig.	sant; Sänfte.
rigolen; Rigolpflug.	Ruine.	sanguinisch.
rings; ringsum.	Rum [Getränk].	sant; St. Paulus.
Rinnjal.	Rumpf; rümpfen.	Saphir.
Rippe.	rundherum.	Sardelle; Sardine.
Risiko; riskieren.	Rune; Runenschrift.	Sarg; Sarkophag.
Riß, Risse.	Rünzel; rünz(e)lig.	Satan; satanisch.
Rüpe.	Rüpel.	Satire die; satirisch.
Ritt; rittlings.	Ruß; rußig.	satt; sättigen; sattjam.
Rival.	Rüssel.	Satyr der, Satyrn.
Roastbeef [Rostbraten].	Rüste: zur Rüste	Satz, Sätze.
Robbe [Seehund].	geh(e)n.	Sauce, jetzt auch Soße
Robe [Staatskleid].	Rüster die [Baum].	Säugeliet; Säugling.
		Säule.

säumen; saumselig.	Scharmügel.	schießen; schoß.
Säure.	Scharnier.	Schiffahrt (§ 14 Ann.).
saufen; in Sauf und	Schärpe.	Schifane.
Braus.	Scharpie.	Schild der [Schuß-
schaden; schädig.	scharren.	waffe], Schilde.
Schabernack.	Scharte.	Schild das, Schilder.
Schablone.	Schartefe.	Schildkröte; Schildpatt.
Schabrade.	Scharwache; Schar-	Schimäre.
Schächer.	wert.	Schirmmeister.
schade, jammerschade	schattig; schattieren.	Schirting.
sein; schade, daß.	Schatulle.	Schisma.
Schädel.	Schaz; schätzen.	schlachten; Schlächter.
Schaden; Schaden	Schau; zur Schau	Schlade; Schlachturft.
nehmen, tun; zu	stellen.	Schlas; schläfrig.
Schaden kommen;	Schaum; schäumen.	Schlase die.
schädlich; schadlos.	Sched der [Zahlschein].	schlass; erschläßt.
Schaf; Schaffell.	Schede; schedig.	schlagen; Schlägerei;
Schaff das [Wesäß].	scheel; scheelsüchtig.	Schlagwort.
Schaffner.	Scheide; scheiden;	Schlamm; schlämmen.
Schafott.	Halbscheid.	Schlange; schlängeln.
Schaft; schäften.	Scheit; Grab-, Holz-	schlecht; schlechterdings;
Schafal.	scheit.	Schlechtigkeit.
Schäfer; schäfern.	Scheitel; scheiteln.	Schlegel der.
shal.	scheitern.	Schlehe; Schlehdorn.
Schal der [Um Schlag-	Schellack.	Schlei(e) [Fisch].
tuch].	Schellsch.	schleifen; Schleiferin.
Schale; schälen.	Scheln.	schlemmen; Schlemme-
Schall; schallhaft.	schelten; schillst, schalt.	rei.
Schall; schallen, schallt.	Schema; schematisch.	schlendern.
Schalmei.	Schemel.	schlendern.
Schalotte [Zwiebelart].	Schenk; Schenke.	schleunig.
schalten; ein-, aus-	schenten; Geschenf.	Schleuse.
schalten.	Scherbe.	Schlick der.
Schalter.	Schere; scheren, schor.	schließlich.
Schaluppe.	Scherstein.	Schlittschuh.
Scham; schamhaft.	Scherge der.	Schloß, Schlösser.
Schande; schändlich;	Scherz; scherzhaft.	Schloße, Schloßen.
zu Schanden u. zu-	schencken.	Schlot; Schlotseger.
Schanden machen u. u.	Scheuer u. Scheune.	schlott(e)rig.
Schant; Schantwirt.	scheuern.	schluchzen.
Schanze.	Scheusal.	schlüpfig; Schlupf-
Schar; scharen; Heer-	scheußlich.	winkel.
scharen; scharenweise.	Schiebkarre(n) (vgl.	schlürfen.
Scharade.	Karre): Schieblade.	Schluß; schlüssig.
Scharbock [Skorbut].	Schiedsrichter.	Schlüssel.
Schären die [Skuppen].	Schiefer.	Schmach; schmähén;
scharf; Schärfe; schärfen.	schielen; schießt.	schmählich.
Scharlach.	Schiene; Schienbein.	schmal; schmälén [lä-
Scharlatan.	Schierling.	stern]; schmälern.

Schmaltier.
Schmalz.
Schmaroben.
Schmaus; schmausen.
Schmeißfliege.
Schmelz; schmelzen;
schmelzt, geschmelzt;
schmilzt, geschmolzen.
Schmer; Schmerbauch.
Schmied.
schmiegen; schmiegsam.
schmieren.
Schmöfer.
schmoren.
schmuggeln.
schmunzeln.
Schmutz; schmutzig.
Schmad; schmaden;
Schnickschnack.
Schnafe [Mücke].
schmalzen.
Schnaps.
schnarchen.
Schmauze.
Schnee; schneien.
Schneise [Durchbau im
Walde].
Schnellläufer (§14 Num.).
schneuzen.
Schnippchen; schnip-
pisch.
Schnitzel; Schnitzer.
schnöde.
Schnörkel.
schnüffeln; schnuppern.
Schmur; schmüren.
Schmurrbart.
Schmurre; schmurrig.
schmurrtrads.
Schöpfe.
Schotolade.
schonen; schonung.
Schoner [Schiff].
Schöpfer; Geschöpf.
Schöps.
Schopf, des Schöpfes,
Schöpfe; Schöpfkind.
Echoß, des Echoßes;
Schöpfling.

Schote, Schötchen.
schraffieren.
schräg.
Schränk; Schranke;
ein-, beschränken.
schröpfen.
Schrot, Schrote; schro-
ten; Schröter.
Schrubber.
Schubkarre(n) (vgl.
Karre); Schublade.
Schuh; Schuhmacher.
Schuld; zu Schulden u.
zuschulden kommen
lassen.
schuld sein, haben,
geben.
Schultheiß; Dorf-
schulze.
Schur; Schaffschur.
schüren; Schüreien.
schürfen.
schurigeln.
Schurz; Schürze.
Schuster.
Schwad, Schwaden.
Schwadron.
Schwager; Schwäher.
schwanken; es schwant
mir.
Schwang; im
Schwang(e) sein.
Schwank, Schwänke.
Schwäre die; schwären;
schwor.
Schwarte.
Schwefel.
schweißen; zusammen-
schweißen.
Schweißhund.
schwelen; Leer-
schwelerei.
Schwenne; schwem-
men.
Schwengel.
schwenten.
schwer; schwerfällig,
schwermitig.
Schwert.

Schwibbogen.
Schwiegereltern, -ohn.
Schwiele; schwielig.
schwierig.
Schwimmeister (§ 14
Num.).
schwind(e)lig.
schwören; schwur u.
schwor.
schwül; Schwüle.
Schwulst; schwülstig.
Schwur, Schwüre.
sechs; sechster; ein Sech-
stel, sechzehn, sechzig.
See der; Landsee.
See die [Meer].
Seele; seelich.
Segel.
Segen; segnen.
Segment.
sehen; siehst, sieht, sah,
sieh!, siehe!
Sehne; sehnig.
sehnem; sehnsüchtig.
seicht.
Seide; seiden.
Seidel das.
sehen.
Seil; Seiler.
Sein; seimig.
sein; jedem das Seine.
sein; ihr seid, seiet, sie
seien.
seit; seitdem, seither.
Seite; aller-, meiner-
seits; seitens, beiseite;
väterlicherseits.
Sekretär.
Sekt [Wein].
Sekte; Sektierer.
Sektion; Sektor.
Sekunde.
sekundieren; Sekun-
dant.
selbänder; selbständig.
selig; Seligkeit.
Sellerie.
Semester.
Semikolon.

senden; sandte, gesandt.
Senf.
sengen; versengt.
senken; versenkt; Senk-
blei.
Senne; Sennhütte.
Sentenz, Sentenzen.
sentimental.
September.
Sergeant.
Serviette.
servil.
Servis der [Quartier-
geld].
Sessel; Session.
seßhaft.
Seuche; verseuchen.
seufzen; Seufzer.
Sertant; Sertett.
Sibylle.
Sicht; in Sicht kommen.
sichern.
Sieb; sieben.
sieben; sieb(en)ter; ein
Sieb(en)tel, sieb(en)-
zehn, sieb(en)zig.
siech; hinsiechen;
Siechenhaus; Siech-
tum.
sieden; gesotten.
Sieg; siegen; siegreich;
Siegfried.
Siegel; Siegellack.
Signal; Signalement.
Silbe.
Silhouette.
Simz; Gesims.
Sinfonie u. Sym-
phonie.
singen; singt, sang.
Singrün [Zimmer-
grün].
Singular(is).
sinken; sinkt, sank.
sinnig; sinnlich.
Sintflut u. Sündflut.
Sippe; Sippschaft.
Sirene.

Sirup.
Sittich [Papagei].
sittig; sittlich; sittsam.
Situation.
sitzen; du saßest, ge-
essen.
Skala.
Skandal.
skandieren.
Skelett.
skeptisch.
Skizze.
Sklave; Sklaverei.
Skorbut.
Skorpion.
Skrofel; skrofulös.
Skulptur.
Slave (Slave).
Smaragd.
Sofa das.
Sohle; Fuß-, Talsohle.
Gold; Soldner, Soldat.
Sole [Salzwasser].
Söller.
Sonett.
Sonntag; Sonntags.
Sophie; Sophist.
Sopran.
Sortiment.
Souffleur.
Souper [Abendessen].
Souterrain [Kellerge-
schöß].
Souverän; Souverä-
nität.
sozial.
Sozietät.
spähen; Späher.
Spalier.
Span, Späne.
spänen; Spaukerfel.
Spanne; spannen;
Einspanner, zwei-
spännig.
sparen; spärlich; Spar-
büchse.
Spargel.
Sparren; Spar(en)-
werk.

Spaß; spaßen; du
spädest, spaßt.
Spat; Spatspat.
spät, spätestens.
Spaten.
Spaß, Späßlein.
spazieren.
Speck; spicken.
Spediteur.
Speer.
Spektakel.
Spektrum; spektral.
spekulieren.
Spende; spenden.
Spengler [Klempner].
Spenger.
Sperber; Sperling.
Sperre; sperren.
Speßen die.
Spezerei.
speziell.
spezifisch.
Sphäre; Atmo-,
Hemisphäre.
Sphinx.
Spiegel.
Spiel; spielen.
Spiere die [Segel-
stange].
Spieß; Spießruten.
Spinat.
Spind das [Schrank].
Spindel; spinnen;
spinnst.
Spint [Getreidemäß;
auch = Splint].
Spion; Spionage.
Spirale; spiralförmig.
Spiritus, Sprit.
Spital; Spittel.
spitzsündig; Spitzname.
splendid.
Splint des weichen Holz
unter der Rinde.
Splitter.
sporadisch.
Sporn, Sporen;
spornreich.
spreizen; gespreizt.

Sprengel.
Sprengel; gesprengelt.
Sprichwort.
Sprießen.
Spriße; spritzen.
spröde; Sprödigkeit.
Sproß; Sproßling;
Sprosse.
sprühen; Sprühregen.
spucken [speien].
Spuk [Gespenst]; spuken.
Spule; Spulwurm.
spülen; Spüllicht.
Spund; spünden.
Spur; spüren.
sputen.
Staat, Staaten; staatlich; Staatsrat; Hofstaat; Staat machen.
flachlig, flachlicht.
Stadt, Städte; städtisch; Stadtteil, Stadttor.
Stafette.
Staffage.
Staffelei.
Stahl; stählen.
Stafen [Stange]; Stafet.
Stamm; stämmig.
Stand; Ständchen; Ständer.
Standarte.
standhalten, er hält stand; zustande kommen, imstande, außerstande sein, in stand setzen.
Stanniol.
Star [Vogel u. Augenkrankheit].
Stär [Widder].
Stark; Stärke.
Station.
stättig [widerpenstig].
Statt, Stätte; Statthalter; an Kindes Statt; statt, anstatt; stattdisch.
stattfinden, es findet statt; stattgeben, er gibt statt; statthaben, es hat statt; zustatten kommen, vonstatten geh(e)n.
Statue, Statuen.
Statuten.
Staub; Staubbesen [zum Abstäuben].
stäuben; Staupbesen.
Steg; Stegreif [Steigbügel].
steh(e)n; steht.
stehlen; stiehlt, stahl.
Stein; steinig, steinicht; Steinnies.
Stelze; Stelzfuß.
stemma; Stemmaisen.
Stempel.
Stengel.
Stenographie.
Stephan.
Stereometrie; Stereoskop; stereotyp.
Sterke [Kuh].
stetig.
stets.
Steben der.
Stich im Stich(e) lassen.
stieben; stob.
Stiefel.
Stiefelstern, -kinder.
Stiege.
Stieglitz.
Stiel [Griff u. Stengel].
Stier.
Stil; Brief-, Baustil; stilistisch.
Stillet.
still; im stillen, in der Stille; stillschweigend.
Stilleben (§ 14 Ann.).
Stipendium.
stöbern; Gestöber.
stöhnen; Gestöhne.
stolpern; stolp(e)rig.
stolz; stolzieren.
Stöpsel.
Stör [Fisch].
stören; Störenfried.
störrig; störrisch.
stoßen; stieß; stößig.
strads.
Strafe; straffällig.
straffen.
Strahl; strahlen.
strahlen [kännen].
Strähne.
Strang, Stränge; ansträngen.
Strapaze.
Straße.
Strategie.
sträuben.
Strauß, Sträuße.
Strauß, Strauße [Vogel].
Streif; streifen.
streitig u. strittig.
streng; Strenge; sich anstrengen.
Streu; streuen.
Striegel; Striegel.
Strieme; striemig.
Strippe.
strittig u. freitig.
Stroh; Strohhut.
Stroni; Stromab, Stromauf; Stromweise.
Stromer.
Strophe.
Strumpf, Strümpfe.
struppig.
Stüber; Nasenstüber.
Stud der.
Student; studieren.
Stuhl.
Stulpe; Stülpen.
Stümper; Stümpfern.
Sturz; stürzen.
Stute; Gestüt.
Stütze; stützen.
Subjekt.
subscribieren; Subscription.
Substantiv; Substanz.

subtrahieren; Subtrahend; Subtraktion.
Süd; südwärts.
sudeln; Sudelei.
Sühne; sühnen.
Sulze u. Sülze.
Sündflut u. Sintflut.
Superintendent.
Superlativ.
Suppe, Süppchen.
suspendieren; Suspension.
süß; am süßesten; süßlich.
Symbol.
Symmetrie.
Sympathie.
Symphonie u. Symphonie.
Symptom; symptomatisch.
Synagoge.
Synchikus.
Synode.
Syntax; syntaktisch.
System; systematisch.
Szene.
Taler.
Talg.
Talisman.
Tall [Mineral].
Tambour.
Tand; tändeln.
Tang; Sectang.
Tapele; Tapezier(er).
Tarij.
Tat; Täter, tätig, tätig; betätigen.
tätowieren.
Tau der; tauen; Tauwetter.
Taub.
Taub das; Schiffstau.
taub; taubstumm.
tauchen; Taucher.
taufen; Taufling.
taugen; Taugenichts.
tauschen; du tausch(e)st.
täuschen; du täusch(e)st; Täuschung.
tausend; zweitausend; viele Tausende; ein Tausendstel.
Tausend [Teufel] der; ei der Tausend!; pohtausend!
Tautologie.
Taze.
Technik; technisch.
Tedeum das.
Tee.
Teer; Teerschmelerei.
Teich [Gewässer].
Teig; Brotteig.
Teil; zum Teil; zuteil werden; teilnehmen, er nimmt teil; Teilnahme; teilhaben, er hat teil; Teilhaber.
teils; eines-, meines-, andern-, größten- teils.
Telegraph, Telegraph.
Telegramm, Telephon, Teleskop.
Temperatur.
Tempo.
Tendenz; tendenziös.
Tender.
Tenne.
Tenor.
Teppich.
Termin.
Terpenlin.
Terrain.
Terrasse.
Terrine.
Terzerol.
Terzett.
teuer; Teu(e)rung.
teufen [einen Schacht].
Theater; theatralisch.
Thema, Themata u. Themen.
Theobald; Theoderich.
Theodor; Theologie.
Theorie; theoretisch.
Therese.
Thermie.
Thermometer das.
These.
Thron.
Thunfisch.
Thüringen.
Thymian.
Tiegel.
Tier; tierisch.
Tiger.
Tinte.
Tirailleur.
Titel; titulieren.
Toast; toasten.
Tod; Todesangst; Todfeind, -sünde; todbringend, -krank, -milde; tödlich.
Toilette.
tolerant; Toleran.
Tolpatz, Tölpel.
Tombak.
Ton, Töne; tönen, betönen; eintönig; hochtönig u. hochtönig.
Ton; tönen; Töpfer-ton.

Topographie.

Tor der: Torheit, töricht; betören.

Tor das: Stadttor.

Torj: Torstich.

Torte.

Tortur.

tojen.

tot: töten; todschlagen;

Totischlag; der Tote;

Totenbett, -gräber,

-schein; totenbleich,

-till: das Tote Meer.

total.

Tour: Tourist.

Trab: traben.

Trabant.

Tracht: trachtig.

Tradition.

träge: Trägheit.

tragisch: Tragödie.

Train: Trainofoldat.

traktieren; Traktat.

tran: tranicht, tranig.

franchieren.

Träne.

transitiv.

Transparent.

transpirieren.

transportieren; Trans-

porteur.

Trapez.

Traufe: träufeln.

Treber die.

treffen: trifft, traf.

treibeln; Treibelfleig.

Trenje.

Treipe.

Treije.

trefen: trittst, tritt, trat.

tren: getren.

Triangel.

Tribüne.

Tribut.

triefen: troff; trief-

äugig.

trift die.

triftig.

Trigonometrie.

Trifot, Trifots.

Triumph.

trivial; Trivialität.

Troddel.

Trödel; trödeln.

Trog, Tröge.

Trommel; Trommler.

Trompete.

Tropen die; tropisch.

Tropf.

tropfen; tröpfeln.

Trophäe.

Troß; Troßknecht.

Trottoir [Bürgersteig].

Troß; Troß bieten;

aus, zum Troß.

troß; troßdem.

Troubadour.

trüb; Trübsal, trübselig.

Trübel.

Truchseß.

Trüffel.

Trug; trügen.

Truhe.

Trümmer.

Trumpf, Trümpe.

Truppbear; Truppe die.

Tschako.

tüchtig.

Tüde; tüdich.

Tuff; Tuffstein.

tüfteln.

Tugend; tugendhaft.

Tüll der [Gewebe].

Tülle die.

Tümpel.

Tumult.

tun, tuft, tut; tu(n)lich.

Tünche; tünchen.

Tunnel.

tupfen; tüpfeln.

Tür.

Turm; Türmer.

türnen; Turmward.

Turnier.

Tusche; tuschen; du

tusch(e)st.

Tüte.

Tüttel, Tüttelchen.

Type; Typus; typisch.

Typhus; typhös.

Tyrann; tyrannisch.

II.

überdruß; überdrüssig.

überfluß; überflüssig.

überhandnehmen, es

nimmt überhand.

überhaupt.

überhuß; überschüssig.

überschwenglich.

überzwerch [überquer].

üblich.

übrigens; im übrigen.

Uhr, Uhren.

Uhu.

Ulan.

umzingeln.

Unbedeutenheit.

Unbill; die Unbilden;

unbillig.

unentgeltlich [ohne

Entgelt].

Unflat; unsätig.

ungebärdig.

ungefähr; von unge-

fähr.

ungeheuer das.

ungeheut [ohne

Edeu].

ungechlacht.

ungestalt(et).

ungestüm.

Ungehim.

Ungezieser.

unglumplich.

Ungunst (vgl. Günst).

ungut; nichts für ungut.

Uniform.

Univerfität.

Univerfum.

unklar; im unklaren

sein.

unleugbar.

unparteiisch.

unpaß; unpäßig.

Urat.

unrätlich; unrastam.

Unrecht; mit, zu Unrecht; im Unrecht sein, ein Unrecht begehen; unrecht sein, haben, tun.

unredlich.

unfäglich.

unfelig.

unfiet.

untad(e)lig.

unterdes; unterdessen.

untertan; der Unter-

tan.

unterwegs.

unverbrüchlich.

unverdienermaßen.

unverhohlen.

unversehens.

unversehrt.

unverzüglich.

unwert.

unwiderstehlich.

unwiederbringlich.

unwirklich.

unwissentlich.

unzählig.

Ur [Urochs].

Urah; uralt.

urbar.

Urfehde.

Urkunde; Urlaub.

Urteil; urteilen.

Utenfilien.

B.

Bagabund.

balant; Balanz.

Bampir.

Banille.

Variation.

Basall.

Bafe.

Baterumfer.

Vegetabilien; Vegeta-

tion.

Beilchen.

Bene.

Bentil; Ventilation.

Verb, Verben u. Ver-

bun, Verba.

verblüffen; verblüßt.

verbrämen.

verdauen.

verderben; Verderbnis.

verdienermaßen.

Verdikt.

verdröffen; verdroffen;

verdrößlich; Ver-

dröß.

verdußt.

verfemen.

vergällen.

vergeuden.

Vergnügen; vergnügt.

Verhältnis.

Verhängnis.

verharschen; du ver-

harsch(e)st.

verheeren.

verhehlen.

verhungern.

verjähren.

verklümmern.

verleugnen.

verleunden.

verlieren; Verlust.

Verließ.

vermählen.

vermieten.

vermittels.

vermöge.

vermuten.

Vermunft; vernünftig.

verpöhen.

verquiden.

Verrat; verraten, ver-

rät, verriet; Ver-

räter.

verrottet.

verruht.

verrückt.

Verz, Verze.

Verfand der.

versanden; versendet.

Verfchleiß der.

verschmizt.

verschränken.

verschoben.

verschwinden.

verschren.

versenden; versandt.

verseuchen; verseucht.

versiegen [vertrocknen].

verschöhen.

Verständnis.

verteidigen.

verteilen.

vertikal.

verbollkommen.

verwahren.

verwahren; ver-

wahrloft.

verweisen; verwaist.

verwandt; Verwand-

tschaft.

verwegen.

verwehren.

verweisen; Verweis.

verweisen; verweislich.

verwundet.

verwogen.

verzeihen; verzeihlich.

verzichten.

Vesper.

Vestibül.

Veteran.

Vetter.

verieren.

Viabukt.

vibrieren.

vidimieren [beglaubigen].

Vieh; Viehhof.

viel; in vielem, um vie-

les; viele; vielerlei;

vielleicht.

vier; mit, zu vieren;

viertel; ein Viertel.

vierzehn, vierzig, vier-

teilen; vierhundert.

Vignette.

Vifar; Vifariat.

Vifualien

Villa.

vindizieren.

violett.

Violine; Violoncell(o).
Viper.
Virtuos.
Visier.
Visite.
Vitriol.
Vize-, z. B. Vizekönig.
Vlies [Fell].
Vogel; Vogelbauer.
Vogt; Vogtei; Vogt-
land.
Votabel.
Votal.
Votation.
Votativ.
voll; eine Handvoll, ein
Rundvoll; vollauf;
Völlerei; völlig.
vollenden; vollends.
vollkommen.
Volontär.
volligieren.
voraus; im, zum voraus.
Vorderfuß; grund, rad.
vorderhand.
Vorfahr, Vorfahren.
Vorhut.
vorig.
Vorkommnis.
vorlieb u. fürlieb.
Vormittag; des Vor-
mittags; vormittags,
heute vormittag.
vorn(e); vornweg, von
vorn(e), von vorn-
herein.
Vornahme die.
Vorname der.
vornehm; vornehmlich.
Vorrat; vorrätig.
Vorsatz; vorsätzlich.
Vorschuß.
vorstehendes; im vor-
stehenden.
Vorteil; vorteilhaft.
Vortab.
Vorwand, Vorwände.
vorweg; vorweg-
nehmen.

Vornitz u. Fürnitz.
vorzüglich.
Votivtafel.
Votum.
vulgär.
Vulkan.

W.

Wabe.
Wache; wachen.
Wacholder.
Wachs das; wächsern.
wachsen; du wächs(e)st,
er wächst; Wachs-
tum.
Wacht; Wachtmeister.
wack(e)lig.
Wade.
Wage; wägen.
Wagen der.
wagen; Wag(e)halz;
Wagnis.
Waggon.
Wahl; wählen; wähle-
risch.
Wahn; wähen; Wahn-
sinn, wahnscassen.
wahr; wahrhaft, wahr-
lich; wahr sagen;
Wahrspruch; be-
währen.
wahren; bewahren.
währen; während.
wahrnehmen.
Währung.
Wahrzeichen.
Waid der [Pflanze].
Waise; Waisenhaus.
Wal; Walfisch, -roß,
-rat.
Walhalla, -küre, -statt.
Wall, Wälle.
wallen; Wallfahrt.
Waluß.
walten; Sachwalter.
Walter (§ 7 Anm. 2).
Walze; wälzen.
Wams.
Wanst.

Wappen; wappnen.
Ware, Waren.
Warte; Wärtter; Wart-
turn.
=wärtig; auswärtig,
gegenwärtig.
=wärts; ander-, heim-,
vorwärts usw.
Warze.
Wäsche.
waschen; du wächs(e)st.
Wasser; wässerig u.
wädrig.
waten; watscheln.
Watt das [Untiefe].
Watte die.
wechseln; Wechselr.
Wedel; wedeln.
Weg; gerades-, halb-,
unterwegs; alle-
wege; zuwege sein,
bringen; durchweg,
frischweg.
wegen; meinert-, unfert-
wegen; von Amts,
Rechts, Staats
wegen.
Wegerich.
Wegweiser.
Weh das; Kopfweg.
weh(e) sein, tun.
wehen; Schneewehe.
Wehmut.
Wehr die; wehren,
wehrlos; Wehr-
mann; Landwehr.
Wehr das; Mühlen-
wehr.
Weibel; Feldweibel.
Weichbils.
Weide [Baum u.
Futterplatz].
weidlich.
Weidmann; Weidwerk.
Weihe die; weihen; ge-
weih.
Weih(e) der [Vogel].
Weiber.
Weihnachten.

Weihrauch.
weiland.
Weise [Art u. Melodie].
=weise; ausnahms-
weise, möglicher-
weise, stoßweise.
weise; weislich, wohl-
weislich; Weisheit;
weismachen, weis-
sagen, Weisager.
weisen; be-, erweisen.
weiß; weißlich; weißen.
weit; bei weitem, des
weiteren, im wei-
teren, ohne, bis auf
weiteres; meilen-
weit.
weiläuf(t)ig.
Weizen.
Welle; wellig.
Wels der [Fisch].
welsch; Welschland.
wenden; wandte, ge-
wandt.
wenig; ein wenig, zum
wenigsten; wenige.
werden; wirst, wird,
wurde, geworden.
Werder der [Insel].
Werft die [Schiffbau-
platz].
Werg [Fisch, Hanf].
Wergeld; Wergvolf.
Wert; Wertstatt, -stätte;
ans Wert, zu Werke
geh(e)n.
Wermut.
Wert; wert; wert-
schätzen.
wes; weshalb, -wegen;
wessen.
wesentlich; im wesent-
lichen.
Wesir.
Wespe.
West; Westfalen.
wetterleuchten.
Wetturnen (§ 14 Anm.).
Whist.

Wichse.
wichtig.
Widder.
wider [gegen];
widerfahren,
Widerhaken,
Widerhall,
widerlegen,
widerlich, widrig,
widerrechtlich,
widerrufen,
Widerfacher,
Widerfchein,
widerpenftig,
Widerpruch, -rede,
widersteh(e)n,
widerwärtig,
widerwillig,
widrigenfalls.
widmen; Widmung.
Wiedehopf.
wieder [nochmals];
wiederbringen,
wiedergeben,
Wiedergeburt,
wiederholen,
wiederkaufen,
wiederkehren,
Wiederkunft,
wiedersehen,
Wiedertäufer,
Wiedervergeltung.
wiehern.
Wildbret.
Wilhelm, Wilhelmine.
Wille; willens sein.
wollen; um Gottes
willen; um derent-,
seinet-, unfertwillen.
willfahren; willfährig.
willig.
willkommen.
Willkür; willkürlich.
Wimpel.
Wimper.
wink(e)lig.
winkeln.
Winzer.
winzig.

Wipfel.
wirken; wirklich.
Wirrsal, Wirrwarr.
Wirting.
Wirt; Wirtschaft;
Wirtshaus.
Wismut.
Wispel.
wissen; du weißt, wuß-
test; wissentlich; Wiß-
begier.
Wittum.
Witwe, Witwer; Wit-
frau, -mann.
Woge.
wohl; das Wohl; wohl
sein, tun; wohlge-
mut; Wohlfahrt,
Wohltat; Wohlge-
boren; gleichwohl,
sonwohl.
wohnen; Wohnung.
wölben; Gewölbe.
Wolle; wollig.
wollen; du willst.
Wollust; wollüstig.
Wrack das; wrack wer-
den.
Wuchs.
Wucht.
wühlen; Gerwühl.
Wulst.
Wunder; wunderneh-
men, es nimmt mich
wunder.
Würde; würdig.
Würfel.
würgen.
Wurz; Wurze; Wurzel.
wüst; Wüste, Wüstenei;
Wüstling.
Wut; wüten, Wüterich.

3, vgl. auch C.

zagen; zaghaft.
zäh(e); Zähigkeit, Zähig-
keit.
Zahl; zählen.

zahn; zähmen.	Zeug; Zeughaus.	Zucht; züchtigen.
Zahn, Zähne; Zahn- weh.	Zeuge; Zeugnis.	zuden; züden.
Zähre.	Zichorie.	Zug, Züge.
Zar.	Zickack der.	Zügel; zügeln.
Zarge.	Zider.	zuhauf.
zart; zärtlich.	Ziehe die [Überzug].	Zunahme die.
Zäsur.	Ziege; Zicklein.	Zuname der.
zaudern.	Ziegel.	zünden; Zunder.
Zaum; zäumen;	ziehen.	Zunft; zünftig.
Zaumzeug.	ziemen; ziemlich.	Zunge; züngeln.
Zaun; einzäunen;	Ziemer; Rehziemer.	zurechtweisen; ich weise
Zaunkönig.	Zier; zieren; zierlich;	zurecht.
zausen.	Zierat, Zierate(n);	zusehends.
Zeder.	Zierde.	zutu(n)lich.
Zehe, Zehen.	Ziffer.	Zuversicht.
zehn; zehnter, zehn- tens; ein Zehntel;	Zigarre; Zigarette.	zubörderst.
den Zehnten geben.	Zigeuner.	Zuborkommenheit.
zehren; Zehrpfennig.	Zim(me)t.	zuwider.
Zeichen; zeichnen;	zimperllich.	zwanzig.
Zeichenheft, Lehrer, -stunde.	Zink.	Zwed der; zwecks.
zeigen; Zeiger.	Zinn.	Zwecke die [Nagel, Stift].
zeihen; zieh, geziehen.	Zinnober.	Zwehle u. Duche [Handtuch].
zeißig.	Zins, Zinsen.	zweifelsohne.
Zeit; zur Zeit; eine	Zipfel, zipf(e)lig.	zwerch [quer]; Zwerch- fell, Zwerchfad.
Zeitlang; bei-, vor-, zuzeiten; derzeit;	Zirkel.	Zwerg; Zwergbaum, -volk.
jederzeit, feinerzeit;	Zirkular; zirkulieren.	Zwetsch(g)e.
zeitweise; zeitlebens;	Zirkumsfex.	Zwiebad.
zeit meines Lebens;	Zirkus.	Zwiebel.
Zeitläuf(t)e.	zirkulieren.	zwiefach; zwiefältig.
Zelle.	Zisterne.	Zwielicht; Zwiespalt;
Zelt.	Zitadelle.	Zwietracht.
Zelter.	Zitat; zitieren.	Zwil(li)ch.
Zement.	Zither.	Zwilling.
Zenit.	Zitrone.	zwingen; Zwinger.
Zensur.	zittern.	zwins(e)r)n.
Zentigramm, -meter.	Zivil.	Zwirn.
Zentner.	Zober u. Zuber.	Zwist; zwistig.
Zentrum.	Zose.	zwitschern.
Zephyr.	zögern.	Zwitter.
Zepter (Szepter).	Zögling.	zwölfs; zwölfster, zwölf- tens; ein Zwölftel.
Zeremonie.	Zölibat.	Zyklus.
Zerbelatwurf.	Zoll; Zöllner.	Zylinder.
zern; Zetergeschrei.	Zone.	Zyppresse.
Zettel.	Zoologie.	
	Zorn; zürnen.	
	Zuave.	
	Zubehör.	
	Zuber u. Zober.	

H. Duckhoven O^{II}rg.

Regeln

für die

deutsche Rechtschreibung

nebst

Wörterverzeichnis.

Druck von G. Bernstein in Berlin SW. *o. e. Reichstein*

Gerausgegeben im Auftrage des Königlich Preussischen Ministeriums
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Neue Bearbeitung.

Berlin,
Weidmannsche Buchhandlung.

1908.

Preis 15 Pfennig.

Druck von G. Bernstein in Berlin SW. *o. o. Dieckhoff*

**Eingescannt und erstellt von B.D.
in Madrid, Spanien**